

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SARNEN

NR. 3 / APRIL 2021

info



sarnen



VORWORT



**Geschätzte Sarnerinnen
und Sarner**

Der Gemeinderat beabsichtigt, das Sarner Gemeindehaus aus dem Jahr 1975 ab 2023 einer Gesamt-sanierung mit Erweiterung und Aufstockung zu unterziehen. Dabei ist nach einer eingehenden Machbarkeitsstudie ein Erhalt der bestehenden Bau-substanz vorgesehen. Hinter der braunfarbenen, vorgehängten Blechfassade mit hohem Fensteranteil verbirgt sich ein intakter Betonskelettbau, aus dem sich viel machen lässt. Fachstimmen plädierten dafür, das Haus als «Zeugen der Nachkriegsmoderne» äusserlich, wie teilweise auch im Innern, in seinem Erscheinungsbild zu erhalten. In der Umgebung der schon länger denkmalgeschützten Objekte Schulhaus 1 und Frauenkloster St. Andreas kann man aber auch zum Schluss kommen, dass sich ein umgebautes Gemeindehaus mit einer neugestalteten, dem Ortsbild angepassten Fassade und Dachform besser in die Umgebung einfügen würde.

Der Gemeinderat hat sich bewusst gegen eine denkmalpflegerische Unterschutzstellung des Hauses entschieden, um beim Umbau eine möglichst hohe gestalterische Freiheit wahren zu können. Aus dem gleichen Grund hat man anstelle eines Architekturwettbewerbes einer Architektur-Honorarausschreibung den Vorzug gegeben. Das Auswahlverfahren aus verschiedenen Bewerbungen ist derzeit im Gang. In erster Linie muss das Gemeindehaus ein gut funktionierender Arbeits- und Dienstleistungsort für die Bürgerinnen und Bürger, wie auch für die Mitarbeitenden sein.

Einen gefreuten Frühling und eine baldige Rückkehr zu einem «viren- und massnahmenbefreiten» Leben wünscht Ihnen

Peter Seiler, Gemeinde-Vizepräsident

TRAKTANDUM

Integrale Verbesserung Schwandbach im Mos

Die Gemeinde möchte die Chance nutzen, den Gerinneabschnitt Schwandbach, im Mos, Stalden, über eine Länge von 180 m von der Brücke Sportplatz Mos bis zur Brücke Glaubenbergstrasse gesamtheitlich aufzuwerten. Es soll ein attraktiver Raum für Mensch und Natur geschaffen werden. Mit dem vorliegenden Projekt entsteht ein Mehrwert für Mensch und Natur. Der Fussweg wird teilweise verlegt, die Holzkästen entfernt und die Böschungen rechtsufrig abgeleget.

Kredit für die Projektplanung Sanierung und Erweiterung Gemeindehaus

Gestützt auf den Erkenntnissen und den zusammengefassten Erläuterungen der Machbarkeitsstudien beschloss der Gemeinderat die Variante Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gemeindehauses inkl. Ersatzneubau des Schulhauses 4 weiterzuverfolgen. Das 2-stufige Planerwahlverfahren wurde mit der öffentlichen Ausschreibung gestartet. Aufgrund der Präqualifikation hat der Einwohnergemeinderat fünf Planerbüros zur Offertstellung eingeladen. Der Planerauftrag soll bis Ende Juni 2021 vergeben werden.

Obwaldner Gemeinden planen auf den 1. Juli 2023 die Sozialdienste zusammenzulegen

Die Gemeinderäte der Obwaldner Gemeinden haben sich für die Schaffung eines gemeinsamen Sozialdienstes ausgesprochen. Das entsprechende Betriebskonzept mit Zugangspunkten bei allen Gemeinden wurde genehmigt. Die Zusammenlegung soll auf den 1. Juli 2023 erfolgen. Im Frühjahr 2022 kann das Stimmvolk über den Beitritt zum Zweckverband bezüglich der Führung des gemeinsamen Sozialdienstes abstimmen.

Genehmigung Lehrerinnen- und Lehrstellenplan Schuljahr 2021/2022

Der Einwohnergemeinderat hat die Ressourcenplanung (Stellenplan) für das Schuljahr 2021/22 verabschiedet. Der aktuelle Stand sieht in der Gesamtübersicht für das Schuljahr 2021/2022 ein Total an Lektionen von 2'934 bzw. 101.17 Vollzeitstellen vor. Gegenüber dem Schuljahr 2020/2021 ist dies eine Erhöhung von 24 Lektionen bzw. 0.83 Vollzeitstellen.



Zum Titelbild

Das sanierungsbedürftige Gemeindehaus Sarnen

EINWOHNERGEMEINDE SARNEN	4
Aus dem Einwohnergemeinderat	4
Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Mai 2021	7
Friedhöfe der Gemeinde Sarnen: Grabräumungen	8
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	8
Altpapiersammlungen 2021/2022	8
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Schuladministration	9
Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen	9
Schliessung der Gemeindeverwaltung über Auffahrt	9
Schliessung des Zivilstandsamts über Auffahrt	9
Netzwerk Früherkennung Sarnen:	
Chinderhuis Obwalden und Tagesfamilien	11
Wasserversorgung: Sanierungs- und Ausbauprojekt 2010+	12
Responder Plus Obwalden:	
Ein bewährtes System bald auch in der Gemeinde Sarnen	15
Energiespartipp für die Küche:	
Wasserkocher, zeit- und energiesparend	16
Obwaldner Gemeinden planen auf den 1. Juli 2023	
die Sozialdienste zusammenzulegen	16
Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen	23
Gratis-Gemeinde-Infodienst durch SMS	23
Kleinlotterien an Unterhaltungsanlässen (Tombola und Lotto):	
Neue Gesetzgebung per 1. Januar 2021 des Kantons Obwalden	24
Wussten Sie schon, dass...	24
Baubewilligungen	25
SCHULE SARNEN	27
Altersdurchmisches Lernen in Wilen: «Ich glaube, man kann viel profitieren»	27
Aus den Kisten in die Köpfe – Mathe auf der Unterstufe	28
Rituale sind Anker im (Schul-)Alltag	29
MUSIKSCHULE SARNEN	30
Aufruf zum Balkonkonzert	30
Erfolge am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb 2021	30
PFARREIEN SARNEN, SCHWENDI, KÄGISWIL	33
Kirchgemeindeversammlung	33
Ökumenische Gedenkfeier für unsere Sternenkinder	33
KORPORATIONEN	34
Geschichtsträchtige Grundstückparzelle der Korporation Freiteil	34
RAT UND HILFE	37
ALLGEMEINES	38
Aktuelles von Pro Senectute OW	38
VERANSTALTUNGEN	39
Veranstaltungshinweise	39

Neuer Mitarbeiter



Mauro Sidler, geboren 1990, wohnhaft in Luzern, hat am 15. März 2021 seine Stelle als Projektleiter Planung im Fachbereich Bau/Raumentwicklung mit einem Arbeitspensum von 80 % angetreten. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg an seinem neuen Arbeitsplatz.

Grössere Arbeitsvergaben

Endlosenstrasse

Belagsarbeiten: Albert Bucher AG, Kägiswil

Genehmigung Lehrerinnen- und Lehrstellenplan Schuljahr 2021/2022

Bei der vorliegenden Ressourcenplanung für das Schuljahr 2021/2022 handelt es sich um Planzahlen. Zum Zeitpunkt des Erstellens der Ressourcenplanung ist noch nicht bekannt, welche Wahlfächer und Niveaus in der Orientierungsschule von den Schülerinnen und Schülern belegt werden, welche Klassen auf der Primarschule wie alterniert werden und welche Klassen in den Aussenschulen für bestimmte Fächer zusammengelegt werden. Die Anmeldungen für den Kindergarten sind noch nicht abgeschlossen. Auch sind die Lektionen für Deutsch als Zweitsprache noch nicht definitiv bekannt. Je nach Anstellung von Lehrpersonen schwanken auch die Zahlen der Altersentlastung. Diese Unsicherheiten können zu Änderungen im Total der Lektionen führen. Für die Planzahlen wurden Erfahrungswerte angenommen. Die genauen Zahlen können erst mit Abschluss der Stundenplanung im Sommer 2021 definiert werden.

Der aktuelle Stand sieht in der Gesamtübersicht für das Schuljahr 2021/2022 ein Total an Lektionen von 2'934 bzw. 101.17 Vollzeitstellen vor. Gegenüber dem Schuljahr 2020/2021 ist dies eine Erhöhung von 24 Lektionen bzw. 0.83 Vollzeitstellen.

Der Einwohnergemeinderat hat die Ressourcenplanung (Stellenplan) für das Schuljahr 2021/22 verabschiedet.

Kredit für die Projektplanung Sanierung und Erweiterung Gemeindehaus und Ersatzbau Schulhaus 4 von CHF 920'000.-

Das Gemeindehaus wurde 1974/75 durch den ortsansässigen Architekten Paul Dillier realisiert.

Das Projekt wurde dann zumal im Rahmen eines öffentlichen Wettbewerbs ausgewählt. Heute bietet das Gemeindehaus für die aktuellen und die zukünftig benötigten Dienstleistungen und Arbeitsplätze zu wenig Raum und Sicherheit. Das heute rund 45-jährige Gebäude entspricht zudem aus energetischer und technischer Sicht, wie der Aussendämmung, der Gebäudetechnik, der Fluchtwege, des Brandschutzes, der Erdbebensicherheit und der Hindernisfreiheit, den aktuell geltenden Normen bei weitem nicht mehr und soll aussen wie innen total saniert und erweitert werden. Ebenso soll im Zusammenhang mit dem Gemeindehausprojekt für das an der Südwestecke angrenzende sogenannte Schulhaus 4, mit Baujahr 1940, ein Ersatzbau geplant werden.

Das angrenzende Schulhaus 4, in dem sich im Erdgeschoss die Lager- und Büroräumlichkeiten der Hauswarte und im Obergeschoss die Schullinsel befinden, ist in einem sehr schlechten Zustand, sowohl aus energetischer wie auch substanzieller Sicht. Das Haus hat keine Aussendämmung und das Untergeschoss, welches früher als Bunkeranlage genutzt wurde, kann seit Jahren nicht mehr genutzt werden, da die Räumlichkeiten durch durchdringendes Grundwasser feucht sind.

Gestützt auf den Erkenntnissen und den zusammengefassten Erläuterungen der Machbarkeitsstudien beschloss der Gemeinderat die Variante Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gemeindehauses inkl. Ersatzneubau des Schulhauses 4 weiterzuerfolgen.

Das 2-stufige Planerwahlverfahren (1. Stufe Präqualifikation, 2. Stufe Honorarofferte) Sanierung und Erweiterung Gemeindehaus und Ersatzbau Schulhaus 4 wurde mit der öffentlichen Ausschreibung gestartet. Aufgrund der Präqualifikation hat der Einwohnergemeinderat fünf Planerbüros zur Offertstellung eingeladen. Der Planerauftrag soll bis Ende Juni 2021 vergeben werden. Der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Mai 2021

wird ein Kreditantrag für die Projektplanung Gemeindehaus und Ersatzbau Schulhaus 4 im Gesamtbetrag von CHF 920'000.- inkl. MWST unterbreitet.

Weiterführung der Papiersammlungen

In der Gemeinde führt die Schule zwölf Papiersammlungen pro Jahr durch. Je drei im Dorf, in Stalden, in Kägiswil und in Wilen.

Durch die veränderten Anforderungen an die Sicherheit beim Transport sowie die rückläufigen und schwankenden Sammelmengen und Beiträge an die Klassen mussten die Sammlungen neu ausgerichtet werden. Die Bevölkerung entsorgt das Altpapier häufig selber und das Bedürfnis nach Sammlungen sinkt. Die beiden Departemente «Werke» und «Bildung/Kultur/Sport» haben gemeinsam nach drei Jahren die Neuausrichtung überprüft. Sie kommen zum Schluss, dass sich das System bewährt hat.

Die Dienstleistung der Papiereinsammlung an die Bevölkerung der Gemeinde Sarnen kann weiter in bisheriger Form aufrecht erhalten bleiben.

Integrale Verbesserung Schwandbach im Mos

Nach dem Hochwasser 1992 wurden im Bereich des Sportplatzes Mos als Wiederherstellung diverse Holzkästen und Holzschwellen eingebaut. Die Holzkästen sind teilweise stark unterspült und in einem schlechten Zustand. Dadurch ist der Fussweg zwischen Bach und Sportplatz gefährdet. Der Fachbereich Naturgefahren hat den Handlungsbedarf erkannt und möchte die Chance nutzen, den Gerinneabschnitt nicht nur wieder hochwassersicher zu machen, sondern gesamtheitlich aufzuwerten. Es soll ein attraktiver Raum für Mensch und Natur geschaffen werden. Beim vorliegenden Projekt handelt es sich primär um ein Revitalisierungsprojekt mit einer Aufwertung der Naherholung und der Schaffung eines attraktiven Lebensraums. Der Projekt-

perimeter erstreckt sich über eine Länge von 180 m von der Brücke Sportplatz Mos bis zur Brücke Glaubenbergstrasse.

Mit dem vorliegenden Projekt entsteht ein Mehrwert für Mensch und Natur. Der Fussweg wird teilweise verlegt, die Holzkästen entfernt und die Böschungen rechtsufrig abgelegt. Im Sinne einer Besucherlenkung ist an ein bis zwei Stellen ein Zugang zum Gewässer für die Naherholung vorgesehen. Ziel ist es, den Bach erlebbar zu machen, die Bevölkerung für die Natur zu sensibilisieren, aber auch menschliche Störungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Kosten für die integrale Verbesserung wurden auf CHF 225'000.- geschätzt. Der Gemeinderat hat das Projekt genehmigt.

Nutzungsstrategie Zentrum Sarnen: Ausschreibung Mandat Ortskernentwicklerin/ Ortskernentwickler

Zentraler Bestandteil für eine wirkungsvolle Umsetzung der Nutzungsstrategie für das Zentrum von Sarnen ist die Implementierung eines «Kümmerers» bzw. einer Ortskernentwicklerin. Gesucht ist eine Persönlichkeit, welche die Kräfte im Zentrum bündeln und in geordnete Bahnen lenken kann, die Initiativen aufnimmt und entwickelt und als Bindeglied zwischen den verschiedenen Akteuren im Zentrum, der Politik und der Verwaltung wirkt. Die Aufgaben ergeben sich aus der Nutzungsstrategie und den darin aufgeführten Massnahmen, bei denen die Person der Ortskernentwicklerin/des Ortskernentwicklers entweder direkt als Initiatorin/Initiator und Leiterin/Leiter von Projekten auftritt oder als Vermittlungs- und Begleitperson von Infrastrukturprojekten wirkt. Die Ortskernentwicklerin/der Ortskernentwickler kann jetzt, da viele Betriebe einer grossen Verunsicherung ausgesetzt sind, eine willkommene Unterstützung bieten.

Die Ortskernentwicklerin/der Ortskernentwickler fungiert als Bindeglied zwischen der Gemeinde und den Anspruchsgruppen des Ortskerns.



sarnen

Der Strukturwandel im Detailhandel sowie das Mobilitäts- und Freizeitverhalten haben grosse Auswirkungen auf die Ortskerne. Damit das Zentrum von Sarnen langfristig attraktiv bleibt, liess der Einwohnergemeinderat eine Nutzungsstrategie erarbeiten. Zur Umsetzung der Nutzungsstrategie sucht die Gemeinde Sarnen ab 1. Juni 2021 eine engagierte Persönlichkeit als

Ortskernentwicklerin / Ortskernentwickler im Mandatsverhältnis

Aufgabenbereich und Stellenbescrieb

Als Ortskernentwickler/Ortskernentwicklerin initiieren und fördern Sie Projekte und Ideen im Sinn der Nutzungsstrategie. Sie sind für die Koordinierung verschiedener Ansprüche und Anspruchsgruppen an das Zentrum zuständig und vermitteln als zentrale Ansprechperson bei Projekten der öffentlichen Hand.

Auf Seite der Gemeinde arbeiten Sie mit einer Steuergruppe aus Politik und Verwaltung zusammen. Die Akteure im Zentrum sollen in einer noch zu bildenden «Gruppe Ortskern» zusammengefasst werden.

Das Mandatsverhältnis ist auf drei Jahre befristet. Die Entschädigung erfolgt aufgrund einer Leistungsvereinbarung. Es ist mit einem Aufwand von 300 bis 400 Stunden pro Jahr zu rechnen.

Anforderungen

Sie bringen Erfahrung im politischen Umfeld mit und kennen die Interessen von Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Fragestellungen der öffentlichen Hand. Sie sind projekterfahren, lösungsorientiert und überzeugen durch Ihr Verhandlungsgeschick und Ihr Talent in der Moderation von Prozessen.

Ihre Bewerbung

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Motivationsschreiben bis 7. Mai 2021 an planung@sarnen.ow.ch. Mit der Bewerbung ist als Offerte ein Leistungsbescrieb für das erste Jahr einzureichen. Der Leistungsbescrieb hat sich an den Massnahmen der Nutzungsstrategie zu orientieren. Die Nutzungsstrategie ist auf der Website der Gemeinde (www.sarnen.ch) einsehbar.

Auskunft erteilen Ihnen gerne Gemeindepräsident Jürg Berlinger, Tel. 041 666 35 19 oder Ivo Näpflin, Leiter Planung, Tel. 041 666 35 78.

Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Mai 2021

Die ordentliche Einwohnergemeindeversammlung findet am **Dienstag, 11. Mai 2021, 19.30 Uhr**, in der Aula Cher, Sarnen, statt.

Geschäfte

1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2020 inkl. Nachtragskredite zum Budget 2020 (die Rechnung ist in der Mitte dieser Ausgabe eingeklebt)
2. Genehmigung des Projektierungskredites in der Höhe von CHF 920'000.- für die Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses mit Ersatzbau Schulhaus 4
3. Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Sarnen an Göze Zilan, geb. 8. Dezember 2005, ledig, Staatsangehörige der Türkei, Lindenstrasse 15, 6060 Sarnen
4. Orientierungen und Fragenbeantwortung

Änderungsanträge sind für jedes Traktandum gesondert, spätestens eine Woche vor der Versammlung (d. h. bis spätestens 4. Mai 2021) schriftlich und kurz begründet bei der Gemeindekanzlei einzureichen (Art. 18 Abstimmungsgesetz).

Gegenanträge zu dem Einbürgerungsgesuch (Traktandum 3) sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich und begründet bei der Gemeindekanzlei einzureichen. Eine anonyme Einreichung von Gegenanträgen ist unzulässig. Gegenanträge werden der gesuchstellenden Person zwecks Gewährung des rechtlichen Gehörs zur Stellungnahme unterbreitet.

Gemäss Art. 5 der Gemeindeordnung kann jede und jeder Stimmberechtigte dem Gemeinderat zuhänden der Gemeindeversammlung Sachfragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf Gemeindeangelegenheiten stellen. Es besteht nur dann Anspruch auf eine Antwort an der Gemeindeversammlung, wenn die Fragen bis spätestens eine Woche vor der Gemeindeversammlung (d. h. bis 4. Mai 2021) schriftlich bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Eine Diskussion findet nur statt, wenn dies auf Antrag von der Mehrheit der Anwesenden verlangt wird.

Die Beschlussesanträge und die damit zusammenhängenden Unterlagen liegen bis zur Einwohnergemeindeversammlung auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft kann unter www.sarnen.ch/ aktuelles eingesehen werden.

Alles Dunkel?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

www.luzern.143.ch



Tel 143

Die Dargebotene Hand

Zentralschweiz

Spendenkonto 60-18506-6

Friedhöfe der Gemeinde Sarnen: Grabräumungen

Friedhof Sarnen

Auf dem Friedhof Sarnen ist die Grabesruhe von folgenden Gräbern abgelaufen:

Urnenhain

Urnenbeisetzungen von 2010

Erdreihengräber

Feld O, Reihe 6, Gräber Nr. 10 – 17, Beisetzungen von 1999

Urnenreihengräber

Feld L, Reihe 4, Gräber Nr. 1 – 19, Beisetzungen von 2008 bis 2010

Friedhof Stalden

Auf dem Friedhof Stalden ist die Grabesruhe von folgenden Gräbern abgelaufen:

Urnenreihengräber

Feld H, Reihe 1, Gräber Nr. 18 – 20, Beisetzungen von 2008

Friedhof Kägiswil

Auf dem Friedhof Kägiswil ist die Grabesruhe von folgenden Gräbern abgelaufen:

Urnenreihengräber

Feld A, Reihe 1, Gräber Nr. 1 – 5, Beisetzungen von 2002 bis 2008

Wir bitten die Angehörigen oder sonstigen zuständigen Personen, diese Gräber **bis Freitag, 7. Mai 2021** zu räumen und die Grabdenkmäler zu entfernen oder, die Friedhofverwaltung umgehend damit zu beauftragen. Die Steine dürfen nicht auf dem Friedhof entsorgt werden. Danke für Ihren wertvollen Beitrag bei der Pflege und beim Unterhalt unserer schönen Friedhofanlagen.

Hinweis der Kirche: Am Sonntag, 25. April 2021 findet um 17.00 Uhr eine Gemeinschaftsfeier zur Aufhebung der Gräber in der Pfarrkirche Sarnen statt.

Friedhofverwaltung Sarnen

Andrea von Bergen, andrea.vonbergen@sarnen.ow.ch
Telefon 041 666 35 62 (Montag, Mittwochvormittag, Donnerstagnachmittag)

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Ich gebe Ihnen gerne die Möglichkeit, mir Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche auf unkomplizierte Art mitzuteilen. Die nächsten Sprechstunden sind geplant für:

- Donnerstag, 29. April 2021
- Donnerstag, 27. Mai 2021
- Donnerstag, 24. Juni 2021

von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus Sarnen (Erdgeschoss). Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Je nach Entwicklung der Coronapandemie-Massnahmen werden die Sprechstunden kurzfristig beurteilt und allenfalls abgesagt. Die Durchführung wird auf der Website der Gemeinde Sarnen (www.sarnen.ch) bekannt gegeben.

Jürg Berlinger, Gemeindepräsident

Altpapiersammlungen 2021/2022

Die Altpapiersammlungen erfolgen durch die Schulen. Die Papiersammlungen finden wie folgt statt:

Ort	Datum	Kalenderwoche
Ortsteil Dorf	15.06.2021	KW 24
	28.10.2021	KW 43
	21.03.2022	KW 12
	21.06.2022	KW 25
Ortsteil Stalden	16.06.2021	KW 24
	27.10.2021	KW 43
	23.03.2022	KW 12
	22.06.2022	KW 25
Ortsteil Wilen	08.06.2021	KW 23
	25.10.2021	KW 43
	22.03.2022	KW 12
	23.06.2022	KW 25
Ortsteil Kägiswil	09.06.2021	KW 23
	03.11.2021	KW 44
	16.03.2022	KW 11
	29.06.2022	KW 26

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Schuladministration

Aktuell sind die Schalter der Gemeindeverwaltung zu den normalen Öffnungszeiten offen. Sie haben immer auch die Möglichkeit, mit uns via Telefon Kontakt aufzunehmen oder uns per E-Mail anzuschreiben. Je nach Entwicklung der Corona-Massnahmen werden die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung kurzfristig beurteilt und allenfalls entsprechend geändert.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und der verschiedenen Fachbereiche werden der Aktualität entsprechend auf der Website der Gemeinde Sarnen www.sarnen.ch unter der Rubrik «Aktuelles» publiziert.

Die Öffnungszeiten der Schuladministration (Rektorat) sind auf der Website der Schule www.schule-sarnen.ch unter der Rubrik Kontakt, Administration, ersichtlich.

Bitte erkundigen Sie sich vor einem Besuch auf der entsprechenden Website.

Besten Dank für Ihr Verständnis.



Öffnungszeiten Entsorgungshof Militärstrasse, Sarnen

Montag bis Freitag:	7.00 bis 20.00 Uhr
Samstag:	7.00 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen



Schliessung der Gemeindeverwaltung über Auffahrt

Die Büros der Einwohnergemeinde Sarnen sind ab Mittwoch, 12. Mai 2021, 16.00 Uhr, geschlossen. Ab Montag, 17. Mai 2021, 8.00 Uhr, sind wir gerne wieder für Sie da.

Schliessung des Zivilstandsamts über Auffahrt

Von Donnerstag, 13. Mai 2021 bis Sonntag, 16. Mai 2021 bleibt das Zivilstandsamt geschlossen. Für Todesfälle ist unser Pikettdienst über die Bestatter erreichbar.

ELEKTRO  EXPERT

Elektrokontrollen

elektroexpert.ch

Stans
041 610 80 35
Sarnen
041 662 18 22



Röthlin

Bestattungen

Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch



PK BAU AG GISWIL

www.pkbau.ch

PK Bau AG Schüpfheim

PK Bau AG Erstfeld

PK Bau AG Stansstad

ENGIE ist Ihr Partner in der Region für energieeffiziente Gebäudetechnik-Lösungen:

**Heizung • Lüftung/Klima
Gebäudeautomation • Energieoptimierung**

ENGIE Services AG
6060 Sarnen

Tel. 041 662 00 30
sarnen.ch@engie.com



B L U M E N G Ä R T N E R E I

Müller

- Floristik
- Eigene Kulturen
- Grabpflege
- Mediterrane Pflanzen
- Hauslieferdienst
- Kübelpflanzen-Überwinterung

MUSEUMSTRASSE 10 6060 SARNEN
Telefon 041 660 66 88 Telefax 041 660 60 56

www.blumengartnereimüller.ch



Verein Kinderbetreuung
Obwalden

Netzwerk Früherkennung Sarnen: Chinderhuis Obwalden und Tagesfamilien

Das Netzwerk Früherkennung Sarnen (NFS) setzt sich mit der frühzeitigen Erkennung von subtilen, negativen Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungen bei Kinder und Jugendlichen auseinander. Im Sinne der Frühintervention arbeitet das NFS mit Institutionen zusammen, welche im Vorschulalter tätig sind. Dabei sollen Informationen über aktuelle Themen gesammelt und längerfristige Trends erkannt werden, um förderliche Massnahmen und Vorgehensweisen zu erarbeiten. Um die bestehenden Angebote im Vorschulalter möglichst breit bekannt zu machen, stellt das NFS in den Ausgaben des Info Sarnen die Angebote im Vorschulalter vor.

Chinderhuis Obwalden und Tagesfamilien

Der Verein Kinderbetreuung Obwalden ist eine gemeinnützige Betreuungsinstitution. Mit dem Angebot von Tagesfamilien in allen Gemeinden und dem Chinderhuis in Sarnen und Sachseln unterstützt der Verein die familien- und schulgängende Kinderbetreuung seit 27 Jahren. Unsere Angebote stehen Kindern ab drei Monaten bis zum obligatorischen Kindergartenentritt zur Verfügung.

Jedes Kind soll die Erfahrung machen, dass es etwas Besonderes ist

Jedes Kind ist mit seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten einzigartig. Das Chinderhuis Obwalden legt Wert darauf, die Bedürfnisse und Interessen jedes Kindes ins Zentrum der Arbeit zu stellen und seine Fähigkeiten für die Zukunft zu stärken. Wir bieten den Kindern eine Umgebung, welche sie zum vielseitigen Spielen und Entdecken animiert und welche ihre Neugier und Begeisterung weckt. Grosse und kleine Kinder profitieren in vielen Hinsichten in einer konstanten Kindergruppe voneinander. Es finden Lerneffekte im Bereich der Sozial- und Selbstkompetenz statt, die den Kindern den Übergang in den Kindergarten erleichtern. Unser grosszügiger Betreuungsschlüssel (Anzahl Kinder auf Betreuungssper-

sonen) und die Anzahl der Fachpersonen ermöglichen eine liebevolle Betreuung mit Qualität. Gemeinsam mit den Eltern haben die Bezugspersonen im Chinderhuis Einfluss auf eine positive Entwicklung des Kindes. Es ist uns wichtig, die Eltern zu stärken und besondere Momente mit ihnen zu teilen.

Zudem bietet der Verein mit den Tagesfamilien eine bedürfnisorientierte und familiennahe Betreuung an. Mit maximal fünf Kindern pro Familie eignet sich das Angebot für Klein- sowie für Schulkinder. Konstante Bezugspersonen geben dem Kind Sicherheit und Geborgenheit. Es erhält die Möglichkeit, in einer anderen Lebenswelt, ausserhalb der eigenen Familie, Erfahrungen zu sammeln und seine Persönlichkeit zu stärken.

Je nach Einkommen und Arbeitssituation der Familie leisten die Gemeinde und/oder der Kanton einen finanziellen Beitrag an die ausserfamiliäre Kinderbetreuung.

Kontakt

Tagesfamilien: Cécile Würsch, Tel. 041 660 20 30
Chinderhuis: Sonja Gut, Tel. 041 660 21 23
Website: www.kinderbetreuung-ow.ch



Wasserversorgung: Sanierungs- und Ausbauprojekt 2010+

In den vergangenen zehn Jahren wurde beim Sanierungs- und Ausbauprojekt 2010+ viel umgesetzt, von elf Etappen sind bereits sechs abgeschlossen. Das Projekt ist immer noch in Arbeit und kann bis in etwa vier Jahren fertiggestellt werden.

In der letzten, dieser und kommenden Ausgaben werden immer wieder einzelne der bereits abgeschlossenen Projekte und Meilensteine vorgestellt.

Quellfassung Gerenstock

Mit rund drei Jahren Verzögerung konnten am 22. August 2013 die Bauarbeiten an den bestehenden Quellen im Gerenstock beginnen. Die Fassungen der Quellen befinden sich im Moorschutzgebiet mit nationaler Bedeutung, was eine grosse Herausforderung für die Erteilung der Baubewilligung aber auch für die Bauarbeiten darstellte. Vor dem Baubeginn sah alles noch schön aus, doch bald wurden die Gräben immer grösser und tiefer. Bei der Freilegung der Quellen musste immer situationsbedingt entschieden und weitergearbeitet werden. Wasser kam von unten, dann von der Seite. Soll noch tiefer gegraben werden? Mehr nach links? Oder lässt man es so? Schlussendlich passte es, denn das Resultat ist top. Die drei gefassten Quellen liefern im Durchschnitt 1'200 l/min.



Da hilft kein Plan! Entscheidungen sind nur vor Ort möglich.

Provisorische Messstelle

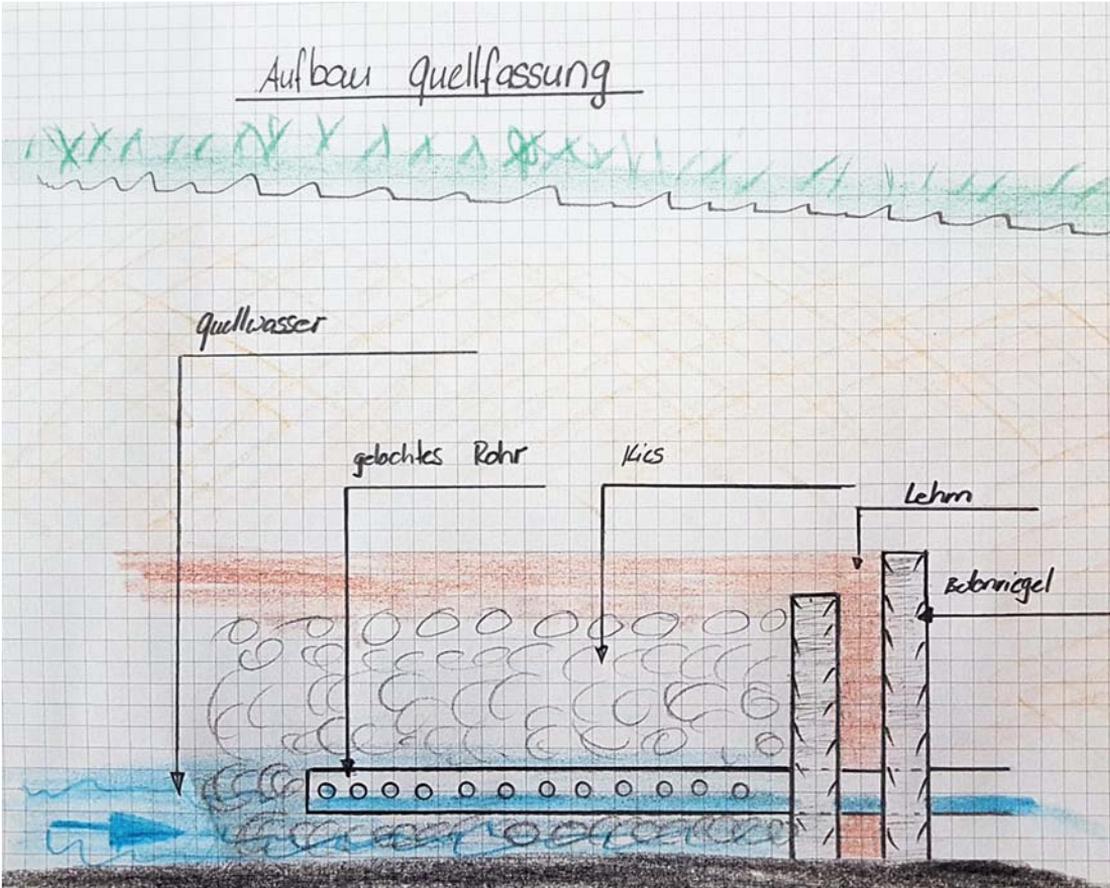
Ideen und etwas Verrücktheit waren immer wieder gefragt. Nach dem Erstellen der Quellfassungen musste während mindestens zweier Jahre das Wasser auf Menge, Trübung, Temperatur und Leitfähigkeit untersucht werden. Der Haken dabei war, die Wasserversorgung konnte nicht einfach zwei Jahre auf das Wasser verzichten. Es musste ein Provisorium erstellt werden, das dem Lebensmittelgesetz entspricht, gut zugänglich ist und bei alledem nicht allzu viel kosten sollte. Die Lösung war eine alte Baubaracke. Mit minimalem Aufwand konnte diese zu einer perfekten Messstelle umfunktioniert werden.

Wie baut man heute eine Quellfassung?

Im Prinzip genau gleich wie vor über 100 Jahren. Beim unterirdischen Wasserlauf wird ein gelochtes Rohr eingelegt. Damit das Wasser auch in das Rohr fließen kann, wird das Wasser mit einem «Riegel» zurückgehalten (heute aus Beton). Das gelochte Rohr wird dann mit grobem, sauberem Kies eingefüllt. Das Wichtigste ist, die Wasserfassung vor allen möglichen Einflüssen wie Oberflächenwasser, Regenwasser usw. zu schützen. Dazu werden keine Folien oder andere «moderne» Abdichtungssysteme verwendet. Genügend sauberer Lehm ist nach wie vor das Beste. Klingt einfach, ist es auch.



Fast fertige Quellfassung



Quellen Gerenstock auf 1'400 m ü. M. nach Vollendung der Bauarbeiten



Provisorische Messstelle in alter Baubaracke

FEUERDESIGN



Sarnen · Stans · Luzern
Tel. 041 660 45 22
www.dilliersarnen.ch



Am Schärme®

DIE RESIDENZ IN SARNEN

6060 Sarnen · Telefon 041 666 10 01
info@schaerme.ch



« Ich fühle
mich Am Schärme sehr wohl
und schätze meine Freiheit
und die gute Stimmung.

Hans Durrer-Amstalden,
Bewohner



GARTENBAU
DUKA

Catalpa-Park | 6062 Wilen
Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf
Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns

Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch
Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch

IT RUNS.



Ihr Informatik Partner
Netzwerk | Server | Virtualisierung
Office 365 | Webdesign

IFY Informatik GmbH
Kernserstrasse 17 | 6060 Sarnen
info@ify.ch | 041 666 32 66 | www.ify.ch



walimann

Spenglerei · San. Installationen
Flachbedachungen · Blitzschutz
SARNEN Tel. 041 660 31 16
Natel 079 208 81 10

Responder Plus Obwalden: Ein bewährtes System bald auch in der Gemeinde Sarnen

Seit dem 1. März 2021 hat nun auch der Kanton Obwalden ein flächendeckendes System der Alarmierung für 1. Helfer, sogenannte First Responder oder Responder Plus.

Was bedeutet dies für die Gemeinde Sarnen?

Jede Person, die möchte, darf sich mit einem gültigen BLS-AED-Komplett-Kurs nach SRC bei der Organisation www.firstresponderzentralschweiz.ch melden und aufschalten lassen. First Responder werden bei Herzstillstand aufgebeten, sie beginnen die lebensrettenden Sofortmassnahmen nach Eintreffen am Einsatzort.

Responder Plus unterstützen die First Responder. Sie sind vertiefter ausgebildet und rücken daher bei zusätzlichen Einsatzstichworten aus. Dies sind kardiales Ereignis (Herzinfarkt), zerebrales Ereignis (Hirnschlag, Krampfanfall, Fieberkrampf) und pulmonales Ereignis (akute Atemnot).

Der Verein «Härz fir Obwaldä» bildet First Responder sowie Responder Plus aus. Für die Responder Plus stellen sie einen zugänglichen Einsatzrucksack zu Verfügung. Dies gewährleistet, dass immer zusätzlich zu Manpower auch Material vor Ort kommt. Sind sie interessiert, First Responder oder Responder Plus zu werden? Dann melden Sie sich bei uns unter info@herz-obwalden.ch.

Voraussetzungen

Die wichtigste Voraussetzung ist das Interesse und die Bereitschaft, Menschen in lebensbedrohlichen, medizinischen Notfallsituationen Hilfe leisten zu wollen.

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Einsatzwille für Notfalleinsätze
- Besitz eines Smartphones
- Gültiges Zertifikat eines BLS-AED-SRC-Komplettkurses:
 - Basisausbildung, z. B. bei Härz fir Obwaldä oder bei ihrem örtlichen Samariterverein
 - Alle zwei Jahre Refresher-Kurs, danach Ablauf des Zertifikats

- Besuch der Informationsveranstaltung «First Responder der Zentralschweiz» bzw. absolvieren des e-Learnings

Zusätzliche Voraussetzungen für Responder Plus:

- Erweiterter Grundkurs gemäss Einsatzstichworte
- Jährlich 2 × 2 Stunden einsatzspezifische Weiterbildungen

Wir bieten

Strukturierte, professionelle Nachbesprechungen nach jedem Einsatz der Responder Plus Einsätze. Betreuung durch ein Leitungsteam mit mehr als zehn Jahren Erfahrung.

Helfen Sie mit, dass Obwalden zu einer herzlicheren Region wird. «lär liggid is am Härz.»

Kontakt für Rückfragen

Härz fir Obwaldä
Sandra Schallberger
Bahnhofstrasse 11, 6078 Lungern
Tel. 041 678 01 18
info@herz-obwalden.ch
www.herz-obwalden.ch





Energiespartipp für die Küche: Wasserkocher, zeit- und energiesparend

Wenn beim Wasserkochen neben dem Wasser auch die Umgebung mitbeheizt wird, geht unnötig Energie verloren. Wenn man das Wasser auf der Kochplatte erhitzt, braucht es nur schon einiges an Strom, bis Kochplatte und Pfanne erhitzt sind. Das braucht auch deutlich mehr Zeit, wodurch die Energieverluste zusätzlich ansteigen.

Nur so viel heisses Wasser wie nötig: Erwärmen Sie nur so viel Wasser wie nötig. Für Wassermengen bis ungefähr 1.5 Liter ist der Wasserkocher die schnellere und effizientere Wahl. Der Wasserkocher muss nicht bis oben gefüllt sein.

So kocht man Spaghetti: Einen kleinen Teil des Wassers füllen Sie in die Pfanne, den grossen Rest in den Wasserkocher. Sobald das Wasser kocht, kann es in die Pfanne umgefüllt und die Spaghetti können beigefügt werden.

Kochplatte rechtzeitig ausschalten: Wenn das Wasser mal kocht, gehört immer ein Deckel darauf. So kann die Hitze um zwei bis drei Stufen reduziert werden. Die Platte kann übrigens ausgeschaltet werden, bevor der Kochprozess abgeschlossen ist. Es ist noch genügend Hitze für einige Minuten vorhanden.



Obwaldner Gemeinden planen auf den 1. Juli 2023 die Sozialdienste zusammenzulegen

Die Gemeinderäte der Obwaldner Gemeinden haben sich für die Schaffung eines gemeinsamen Sozialdienstes ausgesprochen. Das entsprechende Betriebskonzept mit Zugangspunkten bei allen Gemeinden wurde genehmigt. Die Zusammenlegung soll auf den 1. Juli 2023 erfolgen. Im Frühjahr 2022 kann das Stimmvolk über den Beitritt zum Zweckverband bezüglich der Führung des gemeinsamen Sozialdienstes abstimmen.

Die Veränderungen in der Gesellschaft fordern die Sozialdienste heraus. Neben der demografischen Entwicklung haben sich auch die Familiensysteme verändert. Kinder wohnen oft nicht mehr in der Nähe der Eltern. Andere Wohnformen und der Leistungsdruck in der Schule oder an der Arbeit bringen zudem beispielswei-

se vermehrt Mitmenschen in schwierige Situationen. Die Aufgaben im Sozialwesen haben in den letzten Jahren entsprechend stark zugenommen. Zudem ist der Sozialdienst mit vielen gesetzlichen Änderungen konfrontiert. Das aktuelle System mit sieben eigenständigen Sozialdiensten gelangt immer mehr an seine Grenzen. Jede Gemeinde ist mit zahlreichen Themenfeldern wie Beistandschaften, Einkommensverwaltungen, Sozialhilfe oder Pflegekinderwesen konfrontiert. Diese Problematik zeigt sich beispielsweise bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal. Die Obwaldner Gemeinden haben die Zeichen der Zeit erkannt und beschlossen, gemeinsam diese Thematik anzugehen. Es wurden dazu Zielsetzungen zur Sozialpolitik, der Bevölkerung, dem Personal und der Organisation formuliert.

Zielsetzungen des Projekts



Zahlreiche Varianten geprüft

In einer ersten Phase wurden acht verschiedene Zusammenarbeitsformen wie beispielsweise die Auslagerung oder Teilauslagerung an den Kanton, die Bildung von Kompetenzzentren oder ein Outsourcing an eine Drittfirma geprüft. Die Obwaldner Gemeinden haben sich in der Folge darauf geeinigt, sich vertieft mit den Organisationsformen Kompetenzzentren, Trennung fachliche und personelle Ebene sowie einem gemeinsamen Sozialdienst aller Obwaldner Gemeinden auseinanderzusetzen. «Diese Analyse hat gezeigt, dass die Obwaldner Gemeinden die zukünftigen Herausforderungen mit einem gemeinsamen Sozialdienst am besten meistern können», erklärt die Alpnacher Gemeinderätin Regula Gerig als Vertreterin der Konferenz der Sozialvorstehenden. Für Regula Gerig ist klar: «Die Bündelung der Kräfte stellt eine bedarfsgerechte Leistungserbringung für die Klientinnen und Klienten sowie attraktive Arbeitsplätze sicher.» Dem neu geplanten Sozialdienst Obwalden werden die persönliche und wirtschaftliche Hilfe,

die Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, das Alimentenwesen, die Pflegekinderaufsicht, die Kinderbetreuung und Kostengutsprachen im Zusammenhang mit Einrichtungen übertragen. Durch die Zusammenlegung erreicht der neue gemeinsame Sozialdienst eine Grösse, welche es erlaubt, Schwankungen in der Anzahl der zu bearbeitenden Dossiers pro Themenkreis abzufedern. Die Aufgaben im Gesundheitsbereich sowie in Bezug auf die Gesellschaftsthemen wie beispielsweise die Jugendarbeit, Altersarbeit, Integrationsförderung usw. verbleiben bei jeder einzelnen Gemeinde.

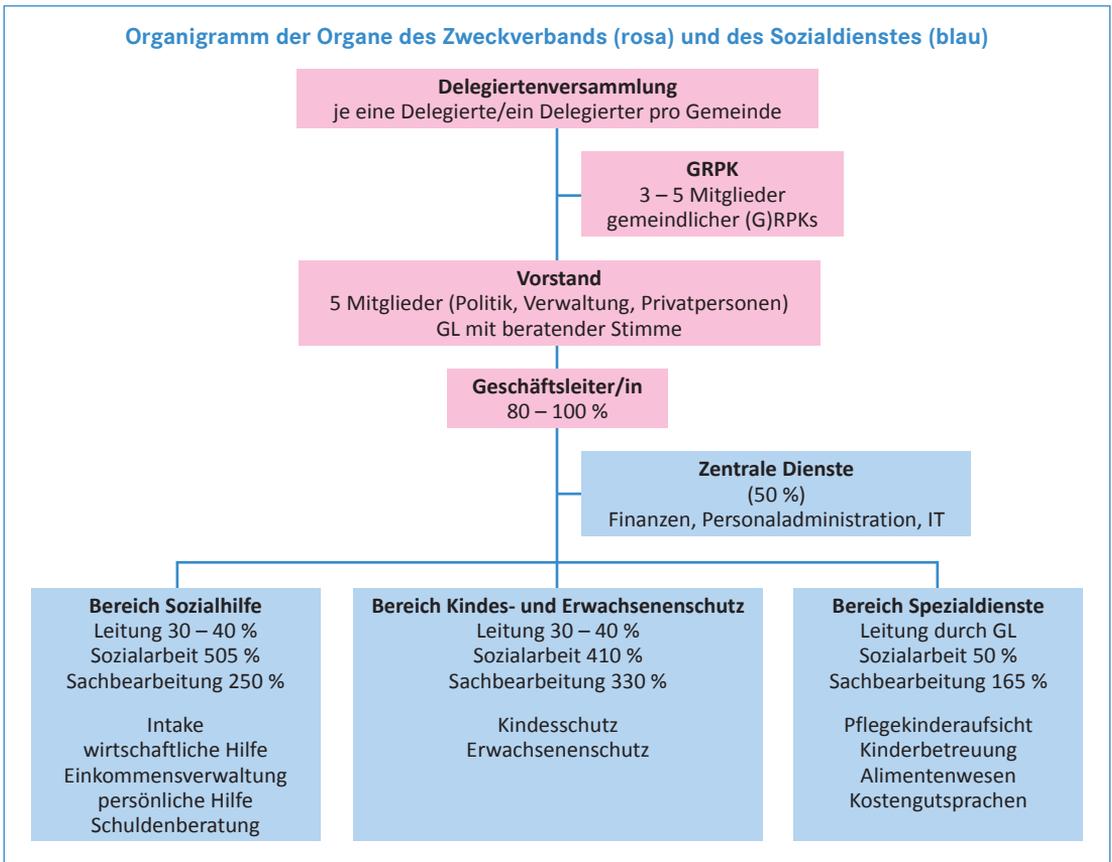
Umfassendes Betriebskonzept

Eine siebenköpfige Projektgruppe, bestehend aus Sozialvorstehenden, Mitarbeitenden aus dem Sozialwesen und Gemeindegliedern hat in den letzten Monaten – begleitet durch die Hochschule Luzern – ein Betriebskonzept für einen gemeinsamen Sozialdienst erarbeitet. Darin wird im Grundsatz die zukünftige Organisation

abgebildet, die benötigten personellen Ressourcen aufgezeigt, Anforderungen an das Personal definiert, Zuständigkeiten geregelt, der Raumbedarf skizziert und auch auf die finanziellen Auswirkungen eingegangen. Als Basis wollen die Gemeinden gemeinsam einen Zweckverband gründen. Der Entwurf der entsprechenden Statuten wurde ebenfalls ins Betriebskonzept aufgenommen. «Die Einwohnergemeinderäte der sieben Obwaldner Gemeinden sind mit der Arbeit der Projektgruppe sehr zufrieden. Das Konzept beantwortet alle wichtigen Fragen. Wir wissen, was wir erwarten dürfen und können dem Stimmvolk diesen Zusammenschluss mit Überzeugung unterbreiten», erklärt der Kernser Gemeindepräsident Beat von Deschwanden als Vertreter der Gemeindepräsidienkonferenz. Das Stimmvolk kann über den Beitritt zum Zweckverband bezüglich der Führung des gemeinsamen Sozialdienstes voraussichtlich im Frühjahr 2022 abstimmen.

Nähe zur Bevölkerung bleibt bestehen

Die Bevölkerung aller Gemeinden hat weiterhin Zugang zu einem breiten und überzeugenden Leistungsangebot. Die Erreichbarkeit des Dienstes wird dank seiner Grösse verbessert. Trotz der vorgesehenen Zusammenfassung aller Büroarbeitsplätze an einem zentralen Standort haben die Gemeinden eine wichtige Rolle als Kontaktpunkt des neuen Sozialdienstes. «Die Nähe zur Bevölkerung ist uns sehr wichtig. Menschen in schwierigen persönlichen oder wirtschaftlichen Situationen sollen sich auf Wunsch nach wie vor bei der Gemeinde melden können. Sie erhalten neu von den Mitarbeitenden des Sozialdienstes Obwalden die entsprechenden Hilfestellungen», führt Regula Gerig aus. Die Gemeinden stellen dem Sozialdienst dafür einen geeigneten Raum in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung, um bei Bedarf Beratungsgespräche mit den Klientinnen und Klienten zu vereinbaren. In Engelberg ist zusätzlich auch



weiterhin ein Büroarbeitsplatz notwendig, weil das Personal des gemeinsamen Sozialdienstes regelmässig vor Ort präsent sein soll.

Bisherige Mitarbeitende als Rückgrat

Der neue Sozialdienst bietet anspruchsvolle und interessante Arbeitsplätze im administrativen und im sozialarbeiterischen Bereich. Markus Zahno als Vertreter der Projektgruppe und Leiter des Sozialdienstes in Sarnen ist sich bewusst: «Der gemeinsame Sozialdienst ist auf das Wissen und die Erfahrung der bisherigen Mitarbeitenden in den Gemeinden angewiesen. Die Stellen der neuen Organisation sollen darum so weit wie möglich mit dem bestehenden Personal besetzt werden.» Durch die Bündelung von Fachwissen und den internen Austausch unter den Mitarbeitenden kann die gegenseitige Unterstützung und Vertretung gewährleistet werden. «Gerade in kleineren Sozialdiensten lastet ein enormer Druck auf einzelnen Schultern. Es wird immer schwieriger, Personen zu finden, die bereit sind diese Verantwortung zu übernehmen», erklärt Regula Gerig. In den letzten Jahren haben die Obwaldner Gemeinden auf vielen Ebenen die Zusammenarbeit intensiviert. Dies dürfte die Zusammenlegung der sieben Sozialdienste vereinfachen. Dieser Prozess kann frühestens im Frühling 2022 in Gang gesetzt werden, wenn das Stimmvolk dem Beitritt zum Zweckverband zugestimmt hat.

Ressourcenabschätzungen

Gestützt auf die Fallzahlen per Ende 2019 gehen die Ressourcen-Berechnungen im Betriebskonzept von 19,2 Vollzeitstellen plus zwei Praktikumsstellen im Umfang von 160 Stellenprozent aus. Diese Pensen dürften sich erfahrungsgemäss auf rund 27 Mitarbeitende aufteilen. Der Umfang bewegt sich im Bereich der Pensen, welche zurzeit den einzelnen Gemeinden zur Verfügung stehen. «Auf den ersten Blick wirkt es befremdend, dass dank der Zusammenarbeit keine Ressourcen-Einsparungen möglich zu sein scheinen», gesteht Beat von Deschwanden und erklärt: «Das Betriebskonzept richtet den Blick in die Zukunft. Die steigenden Anforderungen widerspiegeln sich auch in den Pensen, welche den Synergieeffekt in Anspruch nehmen». Es ist davon auszugehen, dass auch im jetzigen Modell die einzelnen Gemeinden nicht darum herum kämen, ihre Pensen

auszubauen. Zu beachten gilt es zudem, dass der neue Sozialdienst in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Personaladministration und IT selbständig funktionieren muss.

Finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinden

Für den Betrieb des neuen Sozialdienstes geht man von fixen Betriebskosten im Umfang von CHF 2,84 Mio. aus, welche im Verhältnis der Einwohnerinnen und Einwohner unter den Gemeinden aufgeteilt werden. Der Anteil Personalaufwand an den fixen Betriebskosten beträgt rund CHF 2,38 Mio. und der Sach- und übrige Betriebsaufwand CHF 0,46 Mio. Der Personalaufwand fällt im gleichen Umfang in den Gemeinden nicht mehr an. Bei rund CHF 0,24 Mio. des Sach- und übrigen Betriebsaufwands handelt es sich um Kosten, welche bei den einzelnen Gemeinden im Vergleich zu deren Budget 2021 nicht 1 zu 1 reduziert werden können. Der Hauptpunkt betrifft den prognostizierten Mietaufwand von jährlich CHF 195'000.-. Die frei werdenden Büro-Arbeitsplätze in den Gemeinden dürften kostenmässig nicht im gleichen Umfang kompensiert werden können. Hingegen werden damit Raumreserven geschaffen, die zu Einsparungen bei zukünftigen Investitionen führen können. Der Betrag von CHF 0,24 Mio. ist zudem in das Verhältnis der Kosten für die soziale Sicherheit der sieben Obwaldner Gemeinden zu stellen. Diese betragen im Jahr 2019 CHF 14,3 Mio.

Die Kosten der einzelnen Fälle, wie zum Beispiel die Auszahlung von wirtschaftlicher Hilfe, werden auch in Zukunft der Gemeinde verrechnet, in welcher die unterstützte Person den Wohnsitz hat.

Kanton schafft Rahmenbedingungen

Um einen Zusammenschluss in dieser Form rechtlich überhaupt zu ermöglichen, sind Anpassungen an der kantonalen Sozialhilfegesetzgebung notwendig. Der Regierungsrat hat diese im Zusammenhang mit der Evaluation des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts Anfang Februar 2021 in die Vernehmlassung geschickt. Es ist vorgesehen, dass der Kantonsrat über die entsprechenden gesetzlichen Nachträge in erster Lesung an der Session im Dezember 2021 und in zweiter Lesung in der Session im Januar 2022 befindet. Dies ermöglicht es den Gemeinden, im Frühjahr 2022 über die Bildung des Zweckverbandes abzustimmen.

Müller Die Fachschreinerei

Pilatusstrasse 16

6060 Sarnen

Telefon 041 660 23 73

www.fachschreinerei.ch



- Tankrevisionen
- Sanierungen
- Neuanlagen
- Tankraum-Auskleidungen
- Tankraum-Beschichtungen



Tel. 041 660 41 81 • Fax 041 660 41 14

tankrevisionen.burch@bluewin.ch • www.tankrevisionen-burch.ch



WOLFISBERG METALLBAU

Sarnen • wolfisberg-metallbau.ch

VERGLASUNGEN

BALKONE

SCHAUFENSTER

GELÄNDER

**STARK IN
METALL
UND GLAS.**



**PORTMANN
GARTEN**

Mit WASSER im Garten erlebt man
den Einklang der NATUR hautnah.

HABEN SIE EINE VISION? Wir lassen sie erblühen.

PORTMANN GARTEN AG | www.portmann-garten.ch



IHRE DRUCKEREI IN DER NÄHE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Empfang

Beratung

Grafik/Design

Verlag

Druckvorstufe

Printshop

Druck

Veredelung

Lager/Spedition

von Ah Druck


von Ah Druck AG Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 www.vonahdruck.ch

Mehr Infos,
Tipps und Hilfe:
www.sarnen.ch

**Sarnen ist demenzfreundlich –
auch dank Ihnen!**



Simon Zberg, Biathlet

**«Für junge gesunde Menschen ist Demenz kaum
Thema, kann aber jede und jeden von uns treffen.
Begegnen wir Betroffenen respektvoll.»**

Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen

Was tun in schwierigen Situationen? Wie geht es weiter, wenn Hilfe und Pflege nötig ist? Wo gibt es Beratung und wo die gute Lösung? Die Gemeinde Sarnen bietet Information und Beratung – besonders auch für Angehörige.

Die Beratungsstelle «Hilfe und Pflege»: Hier werden Sie persönlich, individuell und diskret beraten

«Hilfe und Pflege» ist eine unabhängige Beratungsstelle der Gemeinde Sarnen für die Bevölkerung von Sarnen rund um das Thema häusliche und stationäre Betreuung und Pflege. Die Fachfrau Esther Limacher-Rohrer bietet Ihnen ein offenes Ohr und Lösungsvorschläge für Ihre Situation, umfassende Auskünfte und persönliche Beratung zu allen Fragen von Alter, Krankheit und Behinderung. Ob es um bauliche Anpassungen im Wohnbereich, um Nachbarschaftshilfe, finanzielle Unterstützung oder Freizeitangebote geht – Esther Limacher weiss weiter. Wichtig ist für Sie zu wissen: Die Beratung ist kostenlos und sie steht besonders auch Angehörigen offen. Die Gespräche werden vertraulich behandelt.

Die Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» koordiniert und vernetzt alle Angebote für Sarnen

Esther Limacher koordiniert die Altersarbeit in unserer Gemeinde. Ziel ist, dass bei ihr alle wichtigen Infos über die Angebote im Bereich Altersarbeit, Hilfe und Pflege zusammen laufen. Ein weiteres Ziel ist, alle beteiligten Organisationen in ihrer Arbeit durch Vernetzung und den Austausch bestmöglich zu unterstützen. Melden Sie sich, wenn Sie ein Anliegen haben. Auch wenn Sie Anregungen und Ideen zur Förderung der Selbsthilfe im Alter haben, freut sich die Beratungsstelle über Ihre Kontaktaufnahme.



Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen

Esther Limacher-Rohrer
Brünigstrasse 160, 6061 Sarnen

Tel. 041 666 35 99
esther.limacher@sarnen.ow.ch

Gratis-Gemeinde-Infodienst durch SMS

Die Gemeinde Sarnen bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit der ComDataNet einen Gratis-Infodienst per SMS an. Verschiedene gemeindespezifische Termine rufen wir Ihnen zwei Tage vorher in Erinnerung. So werden wir Sie auf bevorstehende Wahl- und Abstimmungstage, Einwohnergemeindeversammlungen, Papiersammlungen usw. aufmerksam machen. Ebenfalls erhalten Sie die neusten Infos bei einer Hochwassersituation. Beachten Sie bitte, dass Sie diese Dienstleistung nur beanspruchen können, wenn Sie eine eigene Handynummer besitzen. Und so funktioniert der Dienst:

Bestellung oder Annullierung dieses Gratis-Infodienstes

Sie möchten zwei Tage vor der Einwohnergemeindeversammlung per SMS benachrichtigt werden? Senden Sie mit Ihrem Handy folgenden Text an die Zielnummer 079 711 20 40: **start sarnen egv**

Sie möchten diesen Gratis-Infodienst «Einwohnergemeindeversammlung» wieder annullieren? Senden Sie mit Ihrem Handy folgenden Text an die Zielnummer 079 711 20 40: **stop sarnen egv**

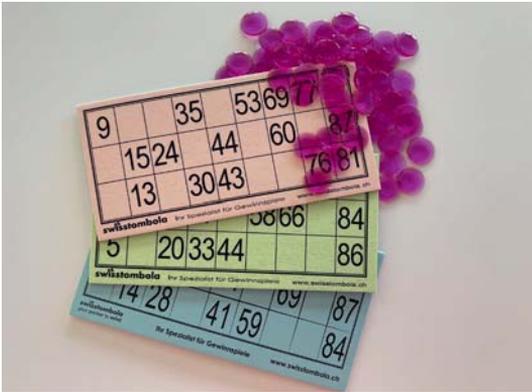
Folgende Infodienste stehen Ihnen unter der Zielnummer 079 711 20 40 zur Verfügung:

- start sarnen egv
- start sarnen abstimmung
- start sarnen papier kaegiswil
- start sarnen papier dorf
- start sarnen papier wilen
- start sarnen papier stalden
- start sarnen hochwasser

Sie können auch alle Dienste auf einmal aktivieren. Dazu senden Sie folgende Meldung an die Zielnummer 079 711 20 40: **start sarnen alle**

Diese Information mit allfälligen weiteren SMS-Diensten finden Sie auch auf der Website der Gemeinde Sarnen unter www.sarnen.ch.

Kleinlotterien an Unterhaltungsanlässen (Tombola und Lotto): Neue Gesetzgebung per 1. Januar 2021 des Kantons Obwalden



Bewilligungsfrei

Kleinlotterien an Unterhaltungsanlässen mit einer Einsatzsumme unter CHF 10'000.-

Bewilligung durch Einwohnergemeinde

Kleinlotterien an Unterhaltungsanlässen mit einer Einsatzsumme von CHF 10'000.- bis CHF 50'000.-

Bewilligung durch Kanton

Kleinlotterien an Unterhaltungsanlässen mit einer Einsatzsumme von über CHF 50'000.- bis CHF 100'000.- und alle Kleinlotterien mit einer Einsatzsumme bis CHF 100'000.-, die nicht an einem Unterhaltungsanlass durchgeführt werden.

Bewilligungsfrei bedeutet nicht, dass die Veranstalter keine Regeln zu beachten haben. Alle Kleinlotterien, auch die bewilligungsfreien müssen der Einwohnergemeinde via Meldeformular gemeldet werden. Die Formulare mit den dazugehörigen Auflagen finden sie auf der Website der Gemeinde Sarnen unter der Rubrik Onlinedienste (Kleinlotterie bewilligungsfrei oder Kleinlotterie bewilligungspflichtig).

Kontakt für Rückfragen

Fachbereich Kanzlei/Wirtschaft
Melanie Wicki, Tel. 041 666 35 84
melanie.wicki@sarnen.ow.ch

Wussten Sie schon, dass...

- ...am heutigen Standort des Gemeindehauses ein Waisenhaus, erbaut 1856, abgerissen 1973, Waisenkinder betreut hat und in zwei Schulzimmern auch Primarklassen unterrichtet wurden?
- ...sich der Anteil über 65-Jähriger bis 2040 in Obwalden verdoppelt?
- ...die Kosten für 1'000 Liter Trinkwasser (inkl. aller Grundgebühren) in Sarnen CHF 1.80 betragen (schweizerischer Durchschnitt CHF 1.90)?

Ihre Bauberater und Planer



Michi Limacher

6056 Kägiswil | Galileo-Strasse 2 | Tel. 041 661 23 23 | www.planteams.ch

Baubewilligungen

Seit der letzten Berichterstattung erteilte der zuständige Rat bzw. die Baukommission folgende Baubewilligungen:

Ordentliches Verfahren

Bauherr	Objekt
Christoph Amstutz und Anne-Kathrin Jesse Amstutz, Sagenmattli 5, 6062 Wilen	Anbau Carport, Parzellen 3199 und 2692, Sagenmattli 5, 6062 Wilen
HEWANO Immobilien AG, Türlacherweg 40, 6060 Sarnen	Aufstockung Bürotrakt und Anbau gedeckter Lagerplatz, Parzelle 741, Baurechts-Nr. D40008, Türlacherweg 40, 6060 Sarnen
Alii und Helen Stöckli-Lötscher, Spitalmattenweg 10, 6060 Sarnen	Umbau und energetische Sanierung Wohnhaus, Parzelle 3145, Spitalmattenweg 10, 6060 Sarnen
Thomas Omlin und Beatrice Mathis Omlin, Aamattweg 26, 6060 Sarnen	Sitzplatzüberdachung, Parzelle 2931, Aamattweg 26, 6060 Sarnen
Josef Gasser, Bitzighoferstrasse 22, 6060 Sarnen	Renovation Sockelmauer, Fensterfutter und Jalousien, Parzelle 2592, Bitzighoferstrasse 22, 6060 Sarnen
Stephan Piller und Barbara Pfister Piller, Sonnenbergstrasse 50, 6060 Sarnen	Anbau Balkon, Teilersatz Fenster und Geländer, Parzelle 3116, Sonnenbergstrasse 50, 6060 Sarnen
Mohammed Habach, Rathausgasse 1, 6060 Sarnen	Einbau Coiffeursalon und Reklamebeschriftung, Parzelle 64, Lindenstrasse 17a, 6060 Sarnen
Adrian und Simone Barmettler-von Flüe, Goldmattweg 30, 6060 Sarnen	Innensanierung Wohnhaus, Parzelle 3619, Giglenstrasse 24, 6060 Sarnen
Urs Seiler, Rodteggstrasse 18, 6005 Luzern und Thomas Seiler, Hübelirain 17, 6207 Nottwil	Erstellen offener Gartenpavillon, Parzelle 777, Bergstrasse 9, 6060 Sarnen
Lukas Albert und Helena Bachmann, Sonnenbergstrasse 6, 6060 Sarnen	Sanierung Fassade (Sockel), Parzelle 108, Brünigstrasse 152, 6060 Sarnen
von Ah Ölfeuerungen GmbH, Birkenweg 4, 6060 Sarnen	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Parzelle 2496, Birkenweg 4, 6060 Sarnen
Bruno und Rosa Maria Kruppenacher-Wirz, Spitalmattenweg 9, 6060 Sarnen	Um- und Anbau Wohnhaus, Parzelle 3080, Spitalmattenweg 9, 6060 Sarnen
Christian Gisler, Rotzmattli 1, 6060 Sarnen	Projektänderung Ersatzbau Weidestall (nachträgliches Baugesuch), Parzelle 1047, Rasberg, 6060 Sarnen

Vereinfachtes Verfahren

Bauherr	Objekt
Christine Fuhr-Senfft, Willy Dillier, Alois und Rachel Auer, c/o Alois Auer, Bodenstrasse 28, 6062 Wilen	Sanierung Abwasserleitungen, Parzellen 2688, 2687 und 2651, Bodenstrasse 28, 30 und 32, 6062 Wilen
Gerhard und Ruth Wirz-von Ah, Rösslimatte 9, 6063 Stalden	Einbau Luft-Wasser Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Parzelle 4026, Rösslimatte 9, 6063 Stalden

Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch

SMS-Beratung 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch

PC 34-4900-5



holzbautechnik**burch**

Holz à la carte



Holzbautechnik Burch AG

Brünigstrasse 88 • 6060 Sarnen • 041 666 76 86

Moosmattstrasse 29 • 6005 Luzern • 041 310 48 03

burch@holzbautechnik.ch • holzbautechnik.ch



FÜR
TALENTE
MIT
ENERGIE

Zu Hause zu bleiben – das ist der Wunsch vieler Menschen. Willst du mithelfen, dies zu ermöglichen? Bewirb dich für die Lehrstelle als Fachperson Gesundheit.

Bei uns ist deine Zukunft in guten Händen.



Überall für alle

SPITEX

Obwalden

Kägswilerstr. 29

6060 Sarnen

041 662 90 90

info@spitexow.ch



Altersdurchmischtes Lernen in Wilen: «Ich glaube, man kann viel profitieren»

In der Schweiz wird in vielen Gemeinden das altersdurchmischte Lernen (AdL) praktiziert. So auch in Sarnen Dorf und den dazugehörenden Aussenschulen Kägiswil, Stalden und Wilen. AdL bedeutet, dass in einer Klasse Kinder mehrerer Jahrgänge gleichzeitig von einer Lehrperson unterrichtet werden.

Am häufigsten werden zwei Jahrgänge zusammengekommen und es entsteht eine Unterstufe mit Kindern der 1. und 2. Klasse, eine Mittelstufe I mit Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse und eine Mittelstufe II mit Lernenden der 5. und 6. Klasse. Seit 2011 kennt man in Wilen AdL mit drei Jahrgängen. So befinden sich in der Unterstufe Kinder aus der 1., 2. und 3. Klasse gemeinsam in einer Klasse. Sie werden während drei Jahren von der gleichen Klassenlehrperson begleitet. Danach wechseln sie in die Mittelstufe und haben Mitschülerinnen und Mitschüler aus der 4. bis 6. Klasse.

Wir sind überzeugt, dass dieses Modell für eine kleine Schule viele Vorteile mit sich bringt. Die Schülerinnen und Schüler erleben sich in verschiedenen Rollen; sie gehören im Wechsel zu den jüngsten, mittleren oder ältesten Kindern der Klasse. Ist z. B. ein Kind der 4. Klasse besonders fortgeschritten in einem Fach, kann es schon bei den älteren Kindern zuhören und mitdenken. Zeigt es in einem bestimmten Fach Schwierigkeiten, so ist es sinnvoll, wenn es diesen Lernstoff mit den Kindern der unteren Klasse bearbeitet. Falls nötig, kann es den Unterrichtsstoff eines Schuljahres auf zwei Jahre verteilen oder zwei Schuljahre in einem meistern. Es bleibt in der gleichen Klasse ohne Verlust von Freunden und ohne Wechsel der Klassenlehrperson. Zudem können die Klassengrößen gleichmässiger gestaltet werden. Aufgrund der Schülerinnen- und Schülerzahlen werden

in Wilen im Schuljahr 2021/2022 drei AdL Unterstufen und zwei AdL Mittelstufen geführt werden.

Was sagen Schülerinnen und Schüler in Wilen zu dieser Klassenform? Die schulische Heilpädagogin (SHP) interviewte Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe:

Was gefällt dir am Unterricht in drei Stufen?

- «Mir gefällt es, weil wir da ganz viele Freunde haben und wir uns gegenseitig helfen können.»
- «Mir gefällt es, dass wir in den verschiedenen Stufen Gruppenarbeiten machen können.»
- «Dass wir im Sport so faire Gruppen aufteilen können.»

Bist du froh, dass du in einer Klasse bist, in der es 4. – 6. Klässler hat?

- «Nicht immer, es ist manchmal sehr laut, wenn es weniger Stufen wären, wäre es weniger laut.»
- «Ja, weil dann auch Kollegen aus der höheren oder tieferen Stufe in der gleichen Klasse sind.»
- «Ich finde es gut, weil wir uns alle gegenseitig helfen können.»

Wovon kannst du am meisten profitieren in solch einer Klasse?

- «Also wir haben ja noch die Grossen dabei und die helfen uns auch.»
- «Ich finde es cool, wenn man den anderen helfen kann.»
- «Ich glaube, man kann viel profitieren. Das Helfen ist es, was gut ist.»

*Monika Arbogast und Yolanda Niederberger,
SHP Wilen*

Aus den Kisten in die Köpfe – Mathe auf der Unterstufe

Viele von uns haben den Mathematik-Unterricht während der eigenen Schulzeit als langes Stillsitzen, stures «Bigeli-Rechnen» auf Blättern und als langweiligen Frontalunterricht erlebt. Nicht wenigen denken von sich, sie seien «schlecht im Rechnen» oder kriegen heute noch Angst, wenn sie an Mathe denken. Ziel der Schule heute ist es, allen Kindern Mathematik zugänglich zu machen. Dafür stehen in unserem Schulzimmer 32 Kisten bereit.

«Wo ist die Kiste mit dem Kuchen?» – «Darf ich jetzt an der Herz-Kiste arbeiten?» – «Juhu, ich starte mit der Igel-Kiste!» – «Kann ich die Zwerg- und Riesenkiste abschliessen?»

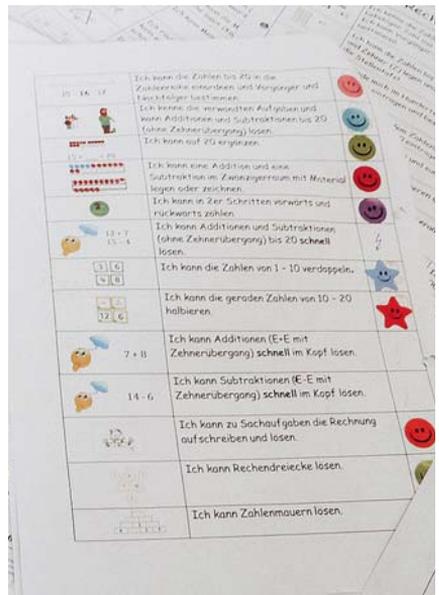
Was nach Kindergeburtstag, Werkunterricht oder Schatzsuche klingt, ist in Wirklichkeit Mathematik-Unterricht in der 1. und 2. Klasse. Der gesamte Mathe-Stoff der ersten beiden Primarschuljahre ist in 32 Kartonkisten aufbereitet. Damit die Kinder auf den ersten Blick erkennen, zu welchem Thema eine Kiste gehört, sind die Kisten mit Bildern beklebt, die einen Bezug zum Thema haben. Die Kuchenstücke stehen für Verdoppeln und Halbieren, die Herzhälften zeigen die «verliebten Zahlen», also Zahlen, die sich auf 10 ergänzen, die Igel-

Aufgaben sind zum Knobeln, Zwerg & Riese zeigen den Kindern, wie Aufgaben miteinander verwandt sind.

Wissensstand, Vorlieben und Begabungen sind von Kind zu Kind unterschiedlich. Nicht jedes Kind begreift und versteht gleich schnell oder auf die gleiche Weise. Um dem Rechnung zu tragen und möglichst allen Kindern ein positives Verhältnis und Grundverständnis der Mathematik zu ermöglichen, ist es uns wichtig, den Kindern verschiedene Materialien, Methoden und Zugänge anzubieten.

Auf einem Plan, dem sogenannten Rechenhaus, sind sämtliche Lernziele des Schuljahres aufbauend aufgelistet. So ist der Aufbau bei allen gleich und die Lehrperson behält den Überblick. Tempo und Übungsweisen können wir dank diesen Kisten den Kindern überlassen. Bei so viel Individualität ist die gemeinsame Mathe-Zeit im Kreis besonders wichtig. Zum Zählen oder für Übungen und Lernspiele kommen die einzelnen Kinder wieder als Gruppe zusammen und üben gemeinsam. So bleibt der Mathematik-Unterricht ein Gemeinschaftserlebnis.

Martina Infanger, Primarlehrerin Stalden



Rituale sind Anker im (Schul-)Alltag

Ein Kindergartenkind knipst den selbstgebastelten Fernseher mit der dazugehörigen Fernbedienung an. «Hallo liebe Zuschauer», begrüsst das Kind hinter dem Kasten die Klassenspändli zum Wetterbericht von Frau Holle. «Heute ist es bewölkt. Morgen ist es ein bisschen sonnig. Danke fürs Zuschauen. Tschüss!» – «Frau Stalder... und wer darf morgen den Wetterbericht machen?»

Rituale geben besonders jüngeren Schülerinnen und Schülern eine verlässliche Orientierung. Die gleichbleibenden Abläufe und regelmässigen Wiederholungen eines Rituals sind hilfreiche Anhaltspunkte – sowohl für Lernende als auch für Lehrpersonen. Sie machen den Unterrichtsverlauf durchschaubarer und helfen dabei, einen Überblick über den Tages-, Wochen- oder gar Jahresverlauf zu gewinnen. Das «Guten Morgen-Lied» läutet den Start ein, der «Wetterbericht» regt die Schülerinnen und Schüler zu Beobachtungen an, die «Komplimenten-

Dusche» stärkt das Selbstwertgefühl, die «Kissenzeit» lässt die Kindergartenkinder zur Ruhe kommen. Wenn Rituale fehlen oder einmal absichtlich weggelassen werden, fragen die Kinder nach: «Wann machen wir den Wetterbericht?», «Wer darf heute unter den Goldregen stehen?»

Die klasseninternen Rituale werden von allen verstanden und stärken im Schulalltag den sozialen Zusammenhalt, das Wir-Gefühl. Weil sich Schülerinnen und Schüler durch die gleichbleibenden Abläufe an einer Struktur orientieren können, fällt es ihnen leichter, sich auf eine neue Situation oder neue Inhalte einzulassen und sie können sich selbständiger organisieren.

Rituale sind deshalb wichtige Anker in jeder Klasse und nicht zuletzt auch zu Hause wertvolle Hilfen bei der Alltagsbewältigung.

Fabienne Stalder-Rohrer, Kindergartenlehrerin



Aufruf zum Balkonkonzert

Liebe Musizierende im Kanton Obwalden, der letzte Auftritt ist schon eine Weile her und vielerorts setzt auf den Instrumenten allmählich der Staub an. Die Musikschulen von Obwalden laden Sie deshalb herzlich ein, ein Zeichen zu setzen und dem entgegenzuwirken.

Balkon- und Muttertagskonzert:
9. Mai 2021 um 11.00 Uhr



So funktioniert es

- Nehmen Sie Ihr Instrument und spielen oder singen Sie um Punkt 11.00 Uhr ein oder mehrere Stücke draussen auf dem Balkon für Ihre Liebsten.
- Öffnen Sie die Fenster und lassen Sie die Musik nach draussen!
- Stimmen Sie ein mehrstimmiges Stück mit Familienmitgliedern an!
- Musizieren Sie mit Ihren Freunden oder gründen Sie eine Quartierband!

Es sind alle Badewannensängerinnen und -sänger, Alp-, Jagd- und Waldhornisten, Musikschüler und Profimu-

siker, Volksmusiker und Hardrocker, Militärtrompeter und Fasnachtsposaunisten sowie Streicher, Saitenzupfer, Hammerschläger, Tastendrucker, Rohrbeisser und Balkenquetscher im Kanton Obwalden dazu eingeladen. **Gemeinsam Corona den Marsch blasen!**

Wichtig: Es handelt sich hier nicht um eine Veranstaltung, sondern um den Aufruf, zu Hause zu musizieren. Bitte beachten Sie die aktuellen Schutzbestimmungen.

Erfolge am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb 2021

Aus dem Entradawettbewerb des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes SJMW gingen folgende erfolgreiche Preisträger hervor:

Posaune, II-S

Prädikat sehr gut	Nelio Gerig
2. Preis	Tim Wallimann

Posaune, IV-S

3. Preis	David-Elia Hurni
----------	------------------

Wir gratulieren den jungen Talenten herzlich zu den tollen Erfolgen und wünschen weiterhin viel Freude am Musizieren!



Josef Berwert AG

Bauunternehmung, 6062 Wilen, Sarnen

Ihr Partner für:

- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Anbauten
- Kundenarbeiten
- Transporte/Baumaschinen

Tel. 041 660 27 35, Fax 041 660 93 20

info@berwertbau.ch, www.berwertbau.ch



**Jetzt zum
Musikunterricht
anmelden.**

Wussten Sie, dass

- der Einstieg in jedem Alter richtig ist?
- Musik und Bewegung von 0–99jährig angeboten wird?
- Gruppenmusizieren beim Einzelunterricht kostenlos dabei ist?
- Instrumentenwechsel semesterweise möglich ist?

**Anmeldung
bis 31. Mai**

Informationen, Beratung und Anmeldung

musikschulesarnen.ch

Sepp Wagner GmbH
Schwanderstrasse 10
6060 Sarnen
Tel. 041 660 68 60

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
6064 Kerns
Tel. 041 660 72 44

info@seppwagner.ch
www.seppwagner.ch

Kerns / Sarnen

SEPP WAGNER

Bauspenglerei Bedachungen Fassaden Photovoltaik Blitzschutz



Sepp Wagner vom Fach – für alle Spenglerarbeiten, Fassaden und fürs Dach!

HERMANN BAUMANN AG

Tankreinigungen / Neuanlagen
Sanierungen / Demontagen

Wir sind auch Ihr Partner für
Demontagen und Räumungen aller Art!

Beni Britschgi | 079 437 33 05

Dachslerenstrasse 15
8702 Zollikon
Tel. 044 391 95 37
Fax 044 947 20 68

Maiacherstrasse 38
8604 Hegnau-Volketswil
Tel. 044 947 20 80
Fax 044 947 20 68

Untergass 1
6063 Stalden
Tel. 041 660 90 37
info@tank-baumann.ch



SCHWARZENBERGER GmbH
malen · gipsen · gerüsten · gestalten

Fassadensanierung inkl. Gerüst aus einer Hand!

Schwarzenberger GmbH, Baumgartenstrasse 9, 6055 Alpnach Dorf
Spritzwerk / Werkstatt Seefeld, Seestrasse 3, 6060 Sarnen
Urs Schwarzenberger, Tel. 079 379 61 42



Umzüge	Transporte
Glaserei	Einlagerungen
Räumung	Entsorgungen

Umzüge | Räumung Entsorgung | Einlagerung
Alles aus einer Hand – Wir können das!

www.gafner-kaegiswil.ch | Tel. 041 660 32 33

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 17. Mai 2021, 19.30 Uhr

Die Kirchgemeinde Sarnen lädt ihre Mitglieder herzlich zur Kirchgemeindeversammlung in die Pfarrei Kägiswil ein. Treffpunkt im Pfarreisaal, unterhalb der Kirche.

Kirchgemeinderat Sarnen

Ökumenische Gedenkfeier für unsere Sternenkinder

Sonntag, 2. Mai 2021, 17.00 – 17.30 Uhr

Pfarrkirche St. Peter und Paul, bei der Aufbahnhalle, Sarnen

Herzlich eingeladen sind alle, die ihr Gedenken oder ihre Trauer um ihr Sternenkind zum Ausdruck bringen möchten. Wir freuen uns, wenn Sie an dieser Feier teilnehmen, unabhängig davon, ob Sie den Verlust erst kürzlich oder vor Jahren erlebt haben. Willkommen sind aber auch alle, die persönlich dadurch mitbetroffen sind, weil sie z. B. in ihrer Familie oder im Freundes- oder Bekanntenkreis direkt betroffene Personen kennen, für die sie beten oder innehalten wollen. Wir freuen uns sehr, dass wir im Rahmen dieser Feier auch unser neues Grabfeld für Sternenkinder einsegnen können.

Evang. Ref. Pfarrei Sarnen, Simone Röthlin

Kath. Pfarrei Sarnen, Silvia Michel, Trauerbegleiterin

Sabrina Imfeld, Doula Begleiterin,

www.herzmomente.ch

GEDENKFEIER
FÜR
Sternenkinder

EINSEGNUNG, GRABFELD FÜR
STERNEKINDER

ES SIND ALLE HERZLICH WILLKOMMEN
FAMILIEN, BETROFFENE, ANGEHÖRIGE, FREUNDE

♥ DATUM : 2. MAI 2021

♥ ORT : PFARRKIRCHE
ST. PETER UND PAUL
AUFBAHNSHALLE
SARNEN

♥ ZEIT : 17:00 - 17:30

WEITERE INFORMATIONEN : www.PFARREI-SARNEN.ch

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

bpi ingenieure ag

Güterstrasse 3, CH-6060 Sarnen
Tel. 041 660 34 77, Fax 041 660 86 71
info@bping.ch, www.bping.ch

bi

elektro

50 Jahre in Sarnen

Kägiswil-Sarnen

huwyler

041 666 30 70
www.elektro-huwyler.ch

Projektierung - Beratung - Installation

Geschichtsträchtige Grundstückparzelle der Korporation Freiteil

Was hat es mit dem Wegkreuz auf sich, welches auf der kleinsten Grundstückparzelle der Korporation Freiteil steht? Das Wegkreuz erinnert an eine längst vergangene Zeit, als in Sarnen noch die Köpfe rollten und die Pest in unserem Land reiche Ernte einfuhr.

Die kleinste Grundstückparzelle der Korporation Freiteil misst gerade mal 3 m² und liegt an der Wegkreuzung des Grundacher- und Ritterweges. Auf dieser Parzelle befindet sich ein Wegkreuz aus Eichenholz, an dem eine eingravierte Metallplatte mit folgender Inschrift angebracht ist:

DIESES KREUZ ERINNERT AN
DEN EINSTIGEN STANDORT DER
ST. ANTONI – KAPELLE
VON CA. 1500 BIS 1644 UND
AN DIE NAHE DABEI GELEGENE
RICHTSTATT (BIS 1620).

Wie lange an dieser Stelle bereits ein Wegkreuz steht, lässt sich anhand der vorhandenen Unterlagen im Freiteilarchiv nicht feststellen. Aber bereits 1948 stand an diesem Platz ein solches Wegkreuz. Als die Korporation Freiteil dannzumal nämlich einen Hausplatz an Herrn Dr. med. Rudolf Rammelmeyer verkaufte, liess sie das darinstehende Wegkreuz abparzellieren.

Im Jahre 1988 beschloss der Freiteilrat das stark verrottete Wegkreuz durch ein neues nach altem Vorbild ersetzen zu lassen. Das heutige Wegkreuz wurde am 30. Juni 1990 vom Sarner Pfarrer Adolf von Atzigen im Beisein einer kleinen Delegation feierlich eingeseget.



Das Eichenkreuz an der Wegkreuzung beim Grundacher- und Ritterweg.

Blutgerichtsbarkeit

Das Wegkreuz aus Eichenholz erinnert an eine längst vergangene, aber auch etwas düstere Zeit der Sarner und Obwaldner Geschichte. Die Blutsgerichtsbarkeit oder der «Blutbann» steht für die Rechtsprechung über Leib und Leben und die Vollstreckung der Todesurteile im frühen Mittelalter bis hin zum 19. Jahrhundert. Für die Vollstreckung der Todesurteile war der Scharfrichter verantwortlich, der je nach auszuführender Hinrichtungsart auch «Nachrichter» oder «Meister» genannt wurde. Der Begriff «Nachrichter» bezog sich auf die trockene oder unehrenhafte Hinrichtung – das Hängen, der Begriff «Meister» auf die nasse oder ehrenhafte Hinrichtung – das Enthaupten. Das Hängen wurde auf dem Hochgericht, das Enthaupten auf der Richtstatt vollzogen.

Hochgericht

Auf dem Hochgericht wurden Missetaten wie Diebstahl, Ketzerei, Notzucht usw. gesühnt. Der älteste bekannte Standort des Hochgerichts befand sich in Wisserlen, in der Nähe der heutigen Kapelle in Kerns. Diese Galgenstätte stammte aus der Zeit vor dem Jahre 1333, als Ob- und Nidwalden noch vereint auftraten und einen gemeinsamen Landammann für ganz Unterwalden wählten. Die Landsgemeinde fand zu dieser Zeit ebenfalls in Wisserlen statt.

Eine Urkunde aus dem Jahre 1450 beweist, dass der Obwaldner Landesgalgen später an der Strasse von Sarnen nach Sachseln im «Brüggi» an prominenter Lage über dem See seinen Standort hatte.

Richtstatt

Enthauptungen wurden nicht auf dem Hochgericht, sondern auf der Richtstatt vollzogen. Die Obwaldner Richtstatt – auch «Kallenberg» genannt – befand sich bereits 1571 ausserhalb des Dorfes Sarnen an der Rüti, an der Stelle wo später das Kapuzinerkloster erbaut wurde. In der Nähe dieser Richtstatt stand auch die ältere St. Antoni Kapelle, hinter der die Hingerichteten begraben wurden.

Im Jahre 1620 beschloss die Landsgemeinde den «Kallenberg» zu schleifen und die Exekutionen zum Hochgericht ins «Brüggi» nach Sachseln zu verlegen. Anfangs

des 18. Jahrhunderts erteilte die Landesregierung dem Landesbaumeister den Auftrag, in Sarnen einen neuen Platz für eine Richtstatt zu suchen. Dieser erachtete den Platz unterhalb des «Siechenhauses», wo heute das Kantonsspital steht, als geeignet. Die Unterhandlungen mit dem Freiteilvogt zogen sich aber in die Länge und dauerten von 1717 bis 1730. Die letzte Richtstatt befand sich 1823 im Hasli, in der Nähe vom heutigen Sarner Entsorgungshof. 1846 fand auf dieser Richtstatt die letzte Hinrichtung mit dem Schwert statt, die vom Scharfrichter Johann Grossholz ausgeführt wurde und für die er von der Obwaldner Regierung seinen Meisterbrief erhielt.

Grabstätte für 470 Pestopfer

Die ältere St. Antoni Kapelle wurde um das Jahr 1500 errichtet und musste in den Jahren 1642 bis 1646 dem Bau des Kapuzinerklosters weichen. Die heutige St. An-

toni Kapelle wurde 1644 neben der alten gedeckten Holzbrücke über die Melchaa neu erbaut.

Hinter der älteren St. Antoni Kapelle wurden nicht nur die Hingerichteten begraben. In den Jahren 1628 bis 1630 wütete in Sarnen die Pest und raffte 430 Personen dahin. Im Jahre 1635 wurde Sarnen erneut von der Pest heimgesucht und der Seuche vielen nochmals 40 Einwohner zum Opfer.

In dieser Zeit verstarb rund ein Fünftel der Sarner Bevölkerung an dieser gefürchteten Krankheit. Vor Jahren wurde bei einem Strassenbau in der Nähe der heutigen Seniorenresidenz «Am Schärme» das Massengrab entdeckt, in dem zumindest ein Teil der Pestopfer ihre letzte Ruhestätte gefunden hatten. Ganz in der Nähe dürfte auch die alte St. Antoni Kapelle gestanden haben.

Niklaus Wirz

**THEO
FISCHER &
PARTNER**
Farbe. Form. Struktur.

Malerhandwerk.

Philipp Imfeld
Birkenweg 6 | 6056 Kägiswil
Telefon 079 949 20 38
thefischerpartner.ch

**Ihr kompetenter Partner
seit 1960!**



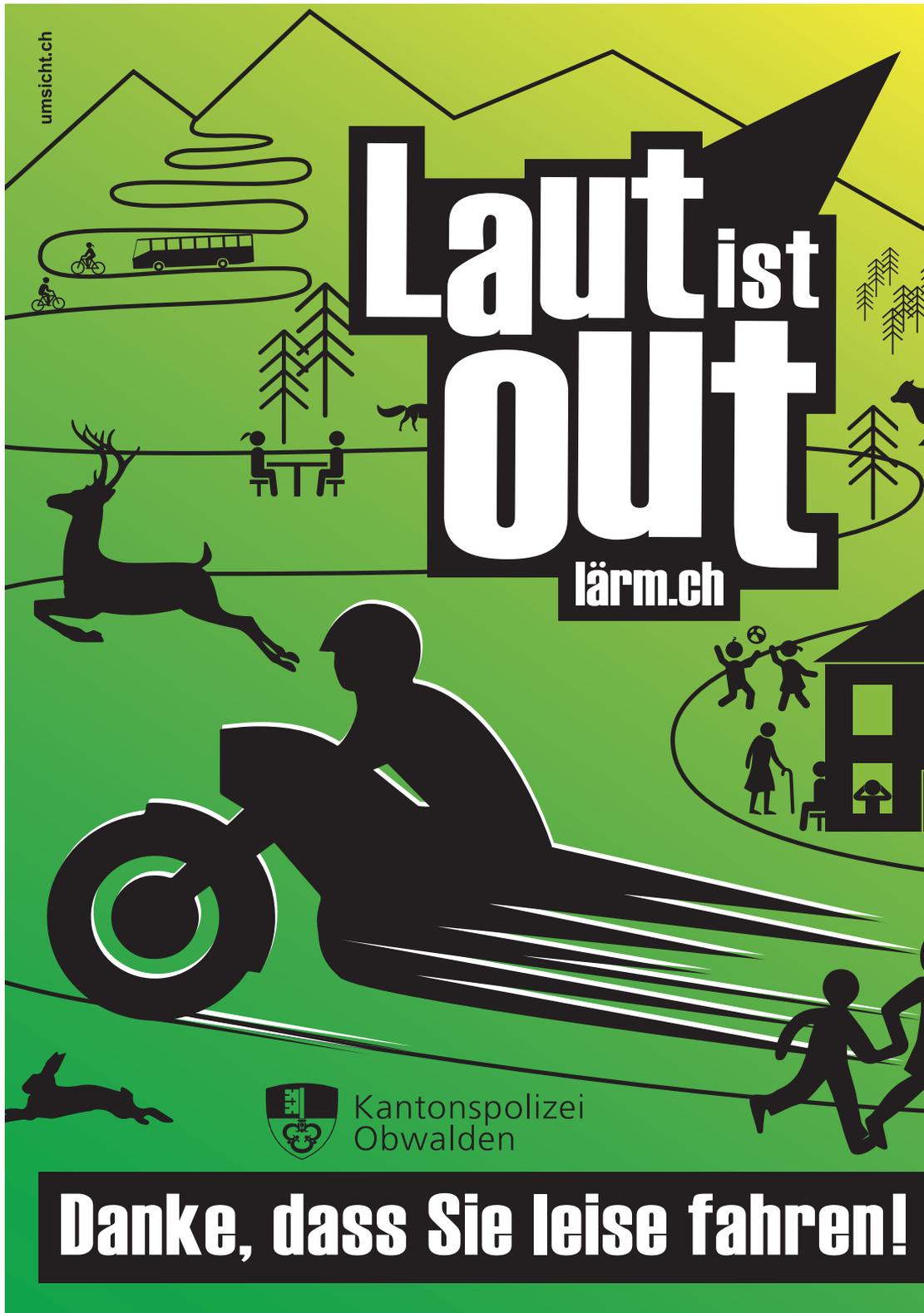
CES Bauingenieur AG
Waser + Roos
Güterstrasse 3
6060 Sarnen



www.cesag.ch

Laut ist out

lärm.ch



Kantonspolizei
Obwalden

Danke, dass Sie leise fahren!

Alimentenfachstelle	041 666 35 16
Alzheimer OW/NW (kostenlose Beratung/Information)	
alz.ow-nw@bluewin.ch	041 661 24 42
Augenarzt Obwalden:	
PD Dr. med. Gregor Jaggi	
info@augenarzt-obwalden.ch	041 661 20 20
Augenarzt Sarnen:	
Dr. med. Viviane Weber-Várszegi	
info@augenarzt-sarnen.ch	041 661 04 04
Beauftragter für Unfallverhütung	041 666 35 01
Beratungsstelle «Hilfe und Pflege» Sarnen	
esther.limacher@sarnen.ow.ch	041 666 35 99
Berufs- und Weiterbildungsberatung	
berufsberatung@ow.ch	041 666 63 44
elbe, Ehe-/Lebensberatung, Schwangerenberatung	
der Kantone OW/NW/LU	041 210 10 87
Jugend-, Familien- und Suchtberatung	
jugendberatung@ow.ch	
suchtberatung@ow.ch	041 666 62 56
Kantonspolizei Obwalden	041 666 65 00
Kantonsspital Obwalden	041 666 44 22
KESB, Kindes- und	
Erwachsenenschutzbehörde	041 666 61 26
KITS – Kindertagesstätte für Schulkinder Sarnen	
mail@kits-sarnen.ch	041 660 11 94
Kontaktstelle Arbeit OW/NW	
info@kontaktstellearbeit-ownw.ch	041 631 00 99
Verein Kinderbetreuung Obwalden	
<i>Tagesfamilienvermittlung:</i>	
tagesfamilien@kinderbetreuung-ow.ch	041 660 20 30
<i>Kinderkrippe:</i>	
chinderhuis@kinderbetreuung-ow.ch	041 660 21 23
Mütter-/Väterberatung Anm. unter	041 662 90 99
Opferhilfe	
sozialamt@ow.ch	041 666 63 35
Palliative Komplementär OW	
info@palliativekomplementaer-ow.ch	041 661 16 07
Pro Infirmis LU/OW/NW	
Organisation für Menschen mit Behinderung	
Sozialberatung und Dienstleistungen	058 775 12 12

Pro Senectute für das Alter – Sozialberatung und Dienstleistung	Geschäftsstelle: 041 666 25 45 Sozialberatung: 041 666 25 40
Residenz Am Schärme, Sarnen	
Treffpunkt - Wohnen – Pflege – Entlastung	
info@schaerme.ch	041 666 10 01
Römisch-kath. Pfarramt Sarnen	041 662 40 20
Römisch-kath. Pfarramt Schwendi	041 660 15 80
Römisch-kath. Pfarramt Kägiswil	041 660 15 81
Evang.-ref. Kirchgemeinde Obwalden	041 660 18 34
Rotes Kreuz, Kantonalverband Unterwalden	
Entlastungsdienst für betreuende und pflegende Angehörige	041 500 10 80
SRK Notruf-System	041 500 10 80
Fahrdienst/Rollstuhllauto- Fahrdienst	041 670 30 30
Kinderbetreuung zu Hause	041 500 10 80
Besuchs- und Begleitdienst	041 500 10 80
Palliativer Begleitdienst	041 500 10 80
Schulsozialarbeit Sarnen	
Michael Lüchinger	079 211 09 96
Barbara Dahinden	079 211 09 95
Sozialdienst	041 666 35 12
Spitex Obwalden	
Mo – Fr, 08.00 – 17.00 durchgehend	041 662 90 90
Sterbebegleitung Sarnen	
(kostenlos)	041 660 64 71
Zeitgut Obwalden	
info@zeitgut-obwalden.ch	079 302 26 84
Notruf-Nummern	
Feuerwehrnotruf	118
Polizei-notruf	117
Sanitätsnotruf	144
Notfallzahnarzt	www.sso-uw.ch oder Tel. 18 11
Notfallpraxis und Ärztenotruf	041 660 33 77
Wasserversorgung	041 666 35 76
Öffnungszeiten Kantonsbibliothek Obwalden	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	14.00 – 18.00
Samstag	10.00 – 12.00

Das nächste Info Sarnen erscheint am 20. Mai 2021.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Aktuelles von Pro Senectute OW

Neue Outdoor-Angebote ermöglichen Erlebnisse mit den nötigen Abständen an der frischen Luft.

- Fotoworkshops mit Urs Berwert und Felix Kälin
- Nordic Walking im Kernwald
- Kanu oder Stand-up-Paddling – Schnuppern und Kurse
- Freilichtmuseum Ballenberg mit Edwin Huwyler

Jetzt anmelden! Die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Website.

Handy und Tablet

Haben Sie spezifische Fragen zum Gebrauch des Smartphones oder Tablets? Bei der «Handy-Fragestunde» gehen Jugendliche mit einer 1:1 Assistenz auf Ihre Wünsche und Kenntnisse ein. Die digitale Beratung findet nach einer Pause ab sofort wieder statt. Die nächsten Daten sind 21. April, 19. Mai und 16. Juni 2021. Pro Kunde werden für die spezifischen Fragen 30 bis 40 Minuten von 14.00 bis 17.00 Uhr reserviert. Anmeldungen sind bis am Vortag (11.00 Uhr) nötig. Möchten Sie das Gerät auf Ihre Bedürfnisse einstellen? Für das nötige Know-how empfehlen wir Ihnen den Besuch eines Grundkurses für Smartphone/Tablet. Neu auch Grundkurs für Android-Geräte.

Ferientage im Saaser Tal, Wallis

22. – 28. August 2021 in Saas Almagell

Begleitete Ferienwoche mit Marianne Wiese für selbständige Personen ab 60 Jahren, Hotel Kristall-Saphir ***, bestens gelegen für bequeme Ausflüge ab Hoteltüre.

Wanderferien mit Wanderleitung, Hotel Christiana ***, geführte Wanderungen an fünf Tagen.

Hin- und Rückreise mit Koch Reisen. Anmeldungen sind bis 31. Mai 2021 möglich.

Fragen zu unseren Dienstleistungen

Mehr Informationen erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle, Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen

Tel. 041 666 25 45

info@ow.prosenectute.ch

www.ow.prosenectute.ch

ELEKTRO FURRER

- 💡 **Elektroinstallationen**
- 💡 **Elektrokontrollen**
- 📺 **Multimedia & Telematik**
- 🏠 **Smart Home**
- 💻 **Informatik**
- ☀️ **Photovoltaik & ZEV**

Lindenstrasse 9
6060 Sarnen

041 662 00 70
elektrofurrer.ch

Defekte Kittfugen bei Bädern, Duschen, Küchen, WC etc.

Ihre Abdichtungsspezialisten für den
Innen- und Aussenbereich

Enz & Muff



Fugentechnik VSD

Postfach
6056 Kägiswil

Tel. 041 660 69 35

Fax 041 661 09 35

Veranstaltungshinweise

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation ist nicht absehbar, ob die nachfolgenden Veranstaltungen definitiv durchgeführt werden können. Bitte erkundigen Sie sich direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Freitag, 23. April 2021

IG Buch Obwalden: Erzähltheater zum Roman «Bajass» von Flavio Steimann mit Hanspeter Müller-Drossaart

20.00 Uhr, Theater Altes Gymnasium Sarnen. Eintritt: CHF 20.-. Reservation Corona bedingt erforderlich: info@buecherdillier.ch, Tel. 041 660 11 88.

Dienstag, 27. April 2021

FG Sarnen: Makramee – Grosse Kunst von dir selbst geknüpft

Wer sein Zuhause mit stylischem, trendigem und modernem Blickfang aufwerten will, kommt in diesem Kurs voll auf seine Kosten. 19.00 – 22.00 Uhr, Ideenreich Sarnen, Brünigstrasse 131. Kosten: CHF 28.- plus Material. Anmeldung bis 15. April an Tel. 041 660 30 45 oder fgsarnen@gmx.ch.

Donnerstag, 6. Mai 2021

Buchstart

Geschichten, Verse und Fingerspiele für Kinder von 9 Monaten bis 3 Jahre mit Ambra Linder. 9.15 und 10.15 Uhr, Kantonsbibliothek Obwalden. Kostenlos. Anmeldung Corona bedingt erforderlich an: kantonsbibliothek@ow.ch.

Dienstag, 11. Mai 2021

IG Buch Obwalden: «Wenn es dunkel wird» – Peter Stamm stellt seinen neuen Erzählband vor

20.00 Uhr, Pfarreisaal Peterhof Sarnen. Eintritt: CHF 10.-. Reservation Corona bedingt erforderlich: info@buecherdillier.ch, Tel. 041 660 11 88.

Montag, 17. Mai 2021

FG Sarnen: Maiandacht

Zusammen mit KAB Sarnen feiern wir in der Lourdesgrotte Sarnen um 19.30 Uhr Maiandacht.

Info Sarnen

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Sarnen
Auflage: 5'600 Exemplare
Gratis verteilt in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen
21. Jahrgang. Erscheint 10 x jährlich

Herausgeber/Verleger

von Ah Druck AG, Sarnen
Einwohnergemeinde Sarnen

Gestaltung, Satz und Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen

Redaktion Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde, Schule, Musikschule, Pfarreien, Korporationen

Max Rötheli, Gemeindeschreiber
Tel. 041 666 35 81
Fax 041 666 35 10
kanzlei@sarnen.ow.ch

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei:

Montag – Freitag: 08.00 – 11.45, 13.30 – 17.00
zusätzlich Donnerstag: bis 18.00

Abweichungen werden auf www.sarnen.ch publiziert.

Redaktion von Ah Druck

Rat und Hilfe, Allgemeines, Veranstaltungen, Inserate
von Ah Druck AG
Silvio Rainoni
Tel. 041 666 75 75
Fax 041 666 75 70
infosarnen@vonahdruck.ch

Öffnungszeiten von Ah Druck AG:

Montag – Dienstag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.30
Freitag: 07.30 – 12.00, 13.30 – 17.00

Inserate-Tarife 2021

Siehe Tarif-Dokumentation, erhältlich am Empfang bei der von Ah Druck AG oder als Download unter:
www.vonahdruck.ch > Daten > Downloads

Erscheinungsdaten 2021

(Änderungen vorbehalten)

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 4/21	03. Mai	20. Mai
Nr. 5/21	07. Juni	24. Juni
Nr. 6/21	26. Juli	12. August
Nr. 7/21	30. August	16. September
Nr. 8/21	27. September	14. Oktober
Nr. 9/21	02. November	18. November
Nr. 10/21	29. November	16. Dezember

IHRE WEBSEITE VON AH BIS Z

Drucksachen und Webseiten aus einer Hand – das passt. Nutzen Sie die Synergien und unser Know-how, um Ihre bestehende Webseite zu überarbeiten oder für einen Neuauftritt. Von der Beratung bis zur Realisation – alles aus einer Hand. Wir freuen uns auf Ihr «Webprojekt». Rufen Sie uns an: Tino Bucher oder Gregor Keiser, 041 666 75 75.



von Ah Druck

von Ah Druck AG Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 www.vonahdruck.ch